Fabasoft AG 2011/2012

9 Monats-Bericht 1. April – 31. Dez. 2011
9 Months Report 1 April – 31 Dec 2011

Fabasoft®

Das Unternehmen in Zahlen

in TEUR	31.12.2011	31.12.2010	Veränderung
Umsatzerlöse	17.464	15.725	11,1 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	851	-273	> 200,0 %
EBIT (Betriebsergebnis)	591	-304	> 200,0 %
EBITDA	1.623	720	125,4 %
Periodenergebnis	631	-224	> 200,0 %
Eigenkapital	14.304	13.958	2,5 %
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	1.859	-2.025	191,8 %
Endbestand der liquiden Mittel	12.567	12.752	-1,5 %
Mitarbeiter, jeweils zum Stichtag	195	200	-2,5 %
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,12	0,00	–

Key Data

in EUR tsd	31/12/2011	31/12/2010	Change
Sales revenue	17,464	15,725	11.1 %
Result before income taxes	851	-273	> 200.0 %
EBIT (operating result)	591	-304	> 200.0 %
EBITDA	1,623	720	125.4 %
Result for the period	631	-224	> 200.0 %
Equity	14,304	13,958	2.5 %
Cash flows from operating activities	1,859	-2,025	191.8 %
Cash and cash equivalents at end of period	12,567	12,752	-1.5 %
Employees, as at 31/12	195	200	-2.5 %
Basic earnings per share (in EUR)	0.12	0.00	–

Inhaltsverzeichnis

Unternehmen in Zahlen **3**

Leistungsprofil **6**
Über den Fabasoft Konzern 6
Geschäftsmodell 8
Produktportfolio 8

Lagebericht **14**
Geschäftsverlauf 14
Ereignisse im dritten Quartal 14
Produkte, Forschung und Entwicklung 18
Ausblick 22

Konzernzwischenabschluss **24**
Konzerngesamtergebnisrechnung 24
Konzernzwischenbilanz 28
Konzerngeldflussrechnung 30
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung 32
Anhang zum Konzernzwischenabschluss 34
Bericht über die prüferische Durchsicht 46

Impressum **48**

Table of Contents

Key Data **3**

Performance Profile **7**
About the Fabasoft Group 7
Business Model 9
Product Portfolio 9

Management Report **15**
Business Status 15
Events in the third Quarter 15
Products, Research and Development 19
Outlook 23

Consolidated Interim Financial Statement **25**
Consolidated Statement of Comprehensive Income 25
Consolidated Interim Balance Sheet 29
Consolidated Cash Flow Statement 31
Consolidated Statement of Changes in Equity 33
Notes to the Consolidated Interim Financial Statements 35
Report on the auditors‘ review 47

Imprint **49**

Leistungsprofil

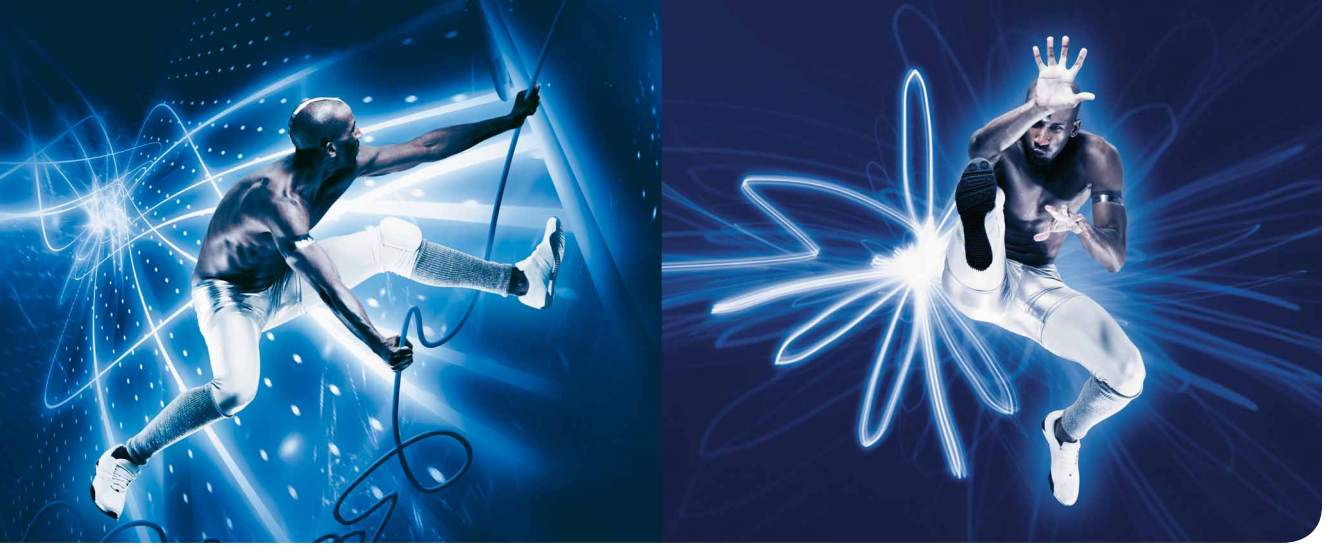
Über den Fabasoft Konzern
Fabasoft ist ein führender europäischer Hersteller von Softwareprodukten für den konsistenten, effizienten und sicheren Umgang mit elektronischen Dokumenten und Geschäftsunterlagen.

Diese Standardprodukte umfassen Funktionskategorien wie Enterprise Content Management, Business Process Management, Enterprise Search und Information Access sowie Information Governance, Service Level Management, Compliance und revisionssichere Archivierung.

Durch den Einsatz der Fabasoft Produkte kann eine flexible organisationsinterne und organisationsübergreifende elektronische Zusammenarbeit mit den Anforderungen an eine wirksame Unternehmensaufsicht und Nachvollziehbarkeit in Einklang gebracht werden.

Über eine moderne Entwicklungs- und Testumgebung werden diese Softwareprodukte von Kunden, Partnern und von Fabasoft selbst schnell und kostengünstig an kundenspezifische Anforderungen und vertikale Marktsegmente angepasst. Der aktuell umsatzstärkste vertikale Markt ist jener der öffentlichen Auftraggeber.

Der Fabasoft Konzern ist mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien, Großbritannien und den USA vertreten. Darüber hinaus bestehen Vertriebs- und Projektpartnerschaften in diesen und weiteren Ländern. Eigene Tochtergesellschaften im Konzern nehmen Aufgaben in den Feldern Forschung und Entwicklung, Vermarktung und Distribution sowie Erbringung konzerninterner Dienstleistungen wahr. Die Fabasoft AG agiert in der Unternehmensgruppe als Konzernverwaltung.



Performance Profile

About the Fabasoft Group
Fabasoft is a leading European manufacturer of software products for the consistent, efficient and secure handling of electronic documents and business records.

These standard products include function categories such as enterprise content management, business process management, enterprise search and information access plus information governance, service level management, compliance and revision-safe archiving.

The use of Fabasoft products can harmonise flexible internal and cross-organisation electronic collaboration with the requirements of effective company supervision and traceability.

These software products are adapted to customer-specific requirements and vertical market segments through a modern development and testing environment by clients, partners and Fabasoft itself both quickly and cost-effectively. The strongest market in terms of sales is currently the public sector.

The Fabasoft Group is represented by subsidiaries in Germany, Austria, Switzerland, Italy, Great Britain and the USA. There are also sales and project partnerships in these and other countries. Further subsidiaries carry out activities in the fields of research and development, marketing and distribution and also provide services within the Group. Fabasoft AG acts as the administrative body within the Group.

Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell des Fabasoft Konzerns beruht auf dem Vertrieb eigener Softwareprodukte unter der Dachmarke Fabasoft und der Erbringung damit in Zusammenhang stehender Dienstleistungen. Produkte und Dienstleistungen werden sowohl an private Auftraggeber als auch an Kunden der öffentlichen Hand verkauft.

Im privaten Sektor erfolgt der Marktzugang über eine eigene Vertriebsorganisation, welche sich gemeinsam mit Vertriebs- und Umsetzungspartnern bei potenziellen Neukunden positioniert. Im Zentrum der Vertriebsanstrengungen stehen Unternehmen, welche einerseits um Wettbewerbsvorteile zu erreichen, andererseits um den ständig steigenden Compliance-Anforderungen gerecht zu werden, elektronisches Dokumentenmanagement, Records Management und unternehmensweites Finden von Informationen schnell und kostengünstig umsetzen möchten. Den Kern dieses Geschäfts bilden die Produktfamilien Fabasoft Folio, Fabasoft Mindbreeze und Fabasoft app.telemetry.

Eine besondere Alleinstellung der Fabasoft Produktfamilie wird in der integrierten Entwicklungsumgebung für die agile und kostengünstige Erstellung, Qualitätssicherung und Betriebsführung dokumentenzentrierter Fachanwendungen (Composite Content Applications) gesehen.

Kunden des öffentlichen Bereiches werden vorwiegend über eigene Vertriebsgesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz betreut. Der Marktzugang in diesen Ländern erfolgt hauptsächlich über Direktvertrieb. Die erfolgreiche Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen ist dabei ein wesentlicher Bestandteil, speziell des Neukundengeschäftes. Thematisch geht es dabei meist um elektronisches Akten- und Vorgangsmanagement und E-Government. Die Vertriebsgesellschaften, welche über eigene Projektorganisationen verfügen, übernehmen bei der Projektumsetzung oftmals auch die Generalunternehmerschaft sowie die Realisierung von Zusatz- und Folgeprojekten. Des Weiteren etablieren sich neben diesem Direktgeschäft vor allem in neuen Geographien auch erfolgreich Partnerschaften mit lokalen Anbietern.

Die Leistungsmerkmale der Fabasoft Produkte werden sowohl für die klassische Nutzungsform in den Rechenzentren der Kunden (On-Premises) als auch als Cloud-Service angeboten. Einen besonderen Stellenwert besitzt dabei die Möglichkeit der mobilen Nutzung beispielsweise über Smartphones (z.B. Apple iPhone) oder Tablets (z.B. Apple iPad). Über einen Online-Store im Rahmen von Fabasoft Folio Cloud können auch Entwicklungspartner ihre dokumentenzentrierten Fachanwendungen vorstellen und vermarkten. Verstärktes Online-Marketing soll das Produktangebot breiter bekannt machen. Gratis-Einstiegsangebote ermöglichen dabei Interessenten die risikolose und umfassende Erprobung.

Produkt Portfolio

Fabasoft Folio Cloud

Folio Cloud ist die europäische Business Cloud für die sichere Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern über das Internet. Geschäftspartner arbeiten in Folio Cloud über Teamrooms sicher und effizient zusammen. Ein Teamroom ist ein geschützter Bereich, zu dem nur Geschäftskontakte, die explizit berechtigt, eingeladen und sicher authentifiziert sind, Zutritt haben. Die relevanten Daten stehen in den Teamrooms zeit- und ortsunabhängig zur Verfügung. Damit entfällt ein Datenaustausch über E-Mail, FTP-Dienste oder Memory Stick. Ein Zugriff auf Teamrooms ist auch über mobile Endgeräte unterschiedlicher Hersteller mit Apps, welche die Standards WebDAV, CalDAV und CMIS unterstützen, möglich. Mittels Funktionalitäten wie Versionierung, Auditing und Workflow für strukturierte, übergreifende Geschäftsprozesse, wird die von Unternehmen geforderte Nachvollziehbarkeit und Transparenz gewährleistet.

Folio Cloud unterstützt die sichere Authentifizierung mit einem Client-Zertifikat, das für den Anwender persönlich ausgestellt wird, die Zwei-Faktor-Authentifizierung mit mobiler PIN und die Anmeldung mit „Digital-ID“. Dabei erfolgt der Zugang in Österreich über die Bürgerkarte mit Handy-Signatur und in Deutschland über den neuen digitalen Personalausweis. Diese geprüften Identitäten gewährleisten die derzeit höchstmögliche Sicherheit im Internet. Folio Cloud wird in unterschiedlichen Editionen angeboten, die sich durch die darin enthaltenen Funktionalitäten, verfügbaren Cloud Apps und Online-Speicher unterscheiden. Die Editionen sind durch Cloud Apps erweiterbar. Die Daten werden in den Fabasoft Rechenzentren in Zentraleuropa gespeichert. Damit gelten europäische Maßstäbe für Datensicherheit und Datenschutz.
www.foliocloud.com

Business Model

The Fabasoft Group's business model is based on the sale of its own software products under the umbrella brand name Fabasoft and the provision of services related to these products. Products and services are sold to both private customers and clients in the public sector.

In the private sector market access is via Fabasoft's own sales organisation which positions itself together with sales and implementation partners for potential new customers. Sales activities focus on companies that would like to implement electronic document management, records management and company-wide information searches quickly and inexpensively, on the one hand to gain a competitive edge and, on the other hand, to fulfil the ever increasing compliance requirements. The product families Fabasoft Folio, Fabasoft Mindbreeze and Fabasoft app.telemetry form the core of this business.

Fabasoft sees a particularly unique advantage of its product family in the integrated development environment for agile and cost-efficient development, quality assurance and operations management of document-centred composite content applications.

Public sector customers are served primarily by Fabasoft's own sales companies in Germany, Austria and Switzerland. These markets are accessed primarily using a direct sales approach. Participating in national and international public tenders is a key feature of this, especially in the case of business with new clients. Tenders concern mostly electronic file and workflow management and eGovernment. The sales companies, which have their own project organisations, also often act as general contractors in the realisation of the project and realise additional and follow-on projects. Besides this direct business successful partnerships with local suppliers are also evolving, especially in new geographies.

The performance features of Fabasoft's products are offered both as a classic "on-premises" service in the data centre of the customer and as a Cloud service. The most important factor in this case is the possibility of mobile use, for example via smartphones (e.g. Apple iPhone) or tablets (e.g. Apple iPad). Via an online store within the framework of Fabasoft Folio Cloud, development partners can present and market their document-centred composite content applications. The intention is to make the product range more widely publicised through intensified online marketing. Free of charge starter packages allow interested persons to extensively trial the products without risk.

Product Portfolio

Fabasoft Folio Cloud

Folio Cloud is the European business cloud for secure collaboration with business partners over the internet. Business partners work securely and efficiently in Folio Cloud via team rooms. A team room is a secure area to which only business contacts who are explicitly authorised, invited and reliably authenticated have access. The relevant data is available at all times and in all places in the team rooms. This means that data exchange via e-mail, FTP services or memory sticks is no longer required. Team rooms can also be accessed using mobile end devices from a variety of manufacturers with apps that support the standards WebDAV, CalDAV and CMIS. Functionalities such as versioning, auditing and workflow for structured, comprehensive business processes, ensure the traceability and transparency demanded by companies.

Folio Cloud supports safe authentication with a client certificate that is issued personally for the user, two-factor authentication with mobile PIN and registration with "Digital ID". Access in Austria is via the Citizen Card with mobile phone signature and in Germany with the new digital ID Card. These tested identities ensure what is currently the highest possible degree of security on the internet. Folio Cloud is offered in various editions that differ from each other in terms of the functionalities they contain, cloud apps available and online storage. The editions can be extended through cloud apps. Data is stored in the Fabasoft data centres in Central Europe. European standards for data security and data protection thus apply.
www.foliocloud.com

Fabasoft Folio sorgt für das einheitliche Erfassen, Ordnen, Aufbewahren und Archivieren aller digitalen Geschäftsunterlagen und Geschäftsakten im Unternehmen (Enterprise Content Management, Records Management, Case Management) sowie für die informelle und strukturierte Zusammenarbeit (Collaboration, Workflow). Fabasoft Folio ist das erste zertifizierte Softwareprodukt nach MoReq2, dem europäischen Records Management Standard.

Für die sichere und zuverlässige mobile Nutzung von Geschäftsdaten auf Smartphones und Tablets unterstützt Fabasoft Folio Technologie-Standards wie HTTPS, WebDAV, CalDAV und CMIS.

Auf dem breiten Produktfundament bietet Fabasoft Folio die Modellierung und Umsetzung von Content-zentrierten Business-Anwendungen (Composite Content Applications) mit größtmöglicher Flexibilität, Geschwindigkeit und Lösungsqualität.
www.fabasoftfolio.com

Die Fabasoft eGov-Suite ist das in den deutschsprachigen Ländern führende Produkt für elektronisches Akten- und Vorgangsmanagement. Das Produkt gelangt auf Ebene von Zentralverwaltungen (Bundesministerien und Bundesbehörden), Landes- und Kantonalverwaltungen sowie Kommunalverwaltungen für die Beschleunigung, Effizienz- und Transparenzsteigerung von Verwaltungsvorgängen zum Einsatz. Die Fabasoft eGov-Suite bildet somit auch das Rückgrat von bürgernahen E-Government-Verfahren. Das Produkt basiert auf internationalen Standards und Normen und wurde von den Verwaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz für den Einsatz im öffentlichen Bereich evaluiert und zertifiziert.

Durch die hohe Skalierbarkeit des Produktes können Nutzungsszenarien beginnend mit kleinen Installationen beispielsweise im kommunalen Bereich bis hin zu zentralen Installationen mit zehntausenden Nutzern im Mandantenbetrieb schnell und kosteneffizient realisiert werden. Die Fabasoft eGov-Suite basiert auf Fabasoft Folio.
www.egov-suite.com

Fabasoft Mindbreeze Enterprise ermöglicht das rasche Finden von gesuchten relevanten Informationen. Es werden dabei Datenbestände wie beispielsweise E-Mail-Systeme, Datei-Systeme, Datenbanken, Dokumentenmanagement-Systeme, Intranet und Internet aufbereitet und durchsucht. Fabasoft Mindbreeze Enterprise ermöglicht es auch, externe Datenquellen in den übergreifenden Informationszugriff mit einzubeziehen. Durch den einheitlichen unternehmensweiten Informationszugriff werden Zusammenhänge übersichtlich dargestellt und einfach erkennbar. Die bestehenden Benutzerrechte und der Applikationskontext bleiben dabei stets erhalten. Auf Suchresultate können Aktionen ausgeführt werden, sodass unmittelbar mit einem Treffer weitergearbeitet werden kann.

Die Fabasoft Mindbreeze Appliance bietet als abgestimmte Komplett-Lösung (Hardware und Software) eine in kürzester Zeit verfügbare Enterprise Search Lösung für Unternehmen.

Fabasoft Mindbreeze Mobile ermöglicht die Suche in unternehmensweiten Informationen auf mobilen Endgeräten, wie Tablets und Smartphones. Unternehmensdaten stehen durch diese mobile Suchlösung orts- und zeitunabhängig zur Verfügung. Alle benötigten Informationen sind damit immer zugreifbar und aktuell.

Fabasoft Mindbreeze InApp bietet Softwareherstellern, -integratoren und -entwicklern die Gelegenheit, die bewährte Mindbreeze Technologie für oder in ihren Produkten und Lösungen zu verwenden.

Fabasoft Mindbreeze InSite ist die professionelle Suchlösung für Webseiten. Das Produkt ist als Cloud Service sofort einsatzbereit, dazu muss nur ein zur Verfügung gestellter Einbettungsausschnitt in die Webseite eingefügt werden.
www.mindbreeze.com

Fabasoft Folio ensures the uniform creation, filing, storage and archiving of all digital business documents and files within a company (enterprise content management, records management, case management) as well as managing informal and structured collaboration and workflow. Fabasoft Folio is the first software product to be certified in accordance with MoReq2, the European records management standard.

Fabasoft Folio supports technology standards such as HTTPS, WebDAV, CalDAV and CMIS so that business data can be used securely and reliably on smartphones and tablets.

Backed by a broad product base, Fabasoft Folio offers the modelling and implementation of composite content applications with the highest possible degree of flexibility, speed and solution quality.
www.fabasoftfolio.com

Fabasoft eGov-Suite is the leading product for electronic file and workflow management in German-speaking countries. The product is used to increase the speed, efficiency and transparency of administrational processes in central administrations (federal ministries and federal administrations), regional and local authorities. Fabasoft eGov-Suite is thus the backbone of citizen-oriented eGovernment processes. The product is based on international standards and has been evaluated and certified by administrative authorities in Germany, Austria and Switzerland.

Thanks to the high scalability of the product, use cases ranging from small installations at municipal level to central installations with tens of thousands of users in a client system can be realised quickly and cost-efficiently. Fabasoft eGov-Suite is based on Fabasoft Folio.
www.egov-suite.com

Fabasoft Mindbreeze Enterprise enables users to quickly find the relevant information that they are looking for. Data containers such as e-mail systems, file systems, databases, document management systems, intranets and the internet are processed and searched. Fabasoft Mindbreeze Enterprise also makes it possible to include external data sources in the comprehensive information access. Thanks to the uniform company-wide information access contexts are shown in a clear and easy-to-recognise way. Existing user rights and the application, connections are always maintained in the process. Actions can be executed based on search results so that a hit can be immediately processed further.

Fabasoft Mindbreeze Appliance as a tuned overall solution (hardware and software) offers an enterprise search solution for companies that is available very quickly.

Fabasoft Mindbreeze Mobile enables searches for company-wide information on mobile devices such as tablets and smartphones. Thanks to this mobile search solution company data is available at any time and in any place. All the required information is thus accessible and up-to-date at all times.

Fabasoft Mindbreeze InApp gives software manufacturers, integrators and developers the opportunity to use the proven Mindbreeze technology for or in their products and solutions.

Fabasoft Mindbreeze InSite is the secure semantic search for websites. Offered as a cloud service, the product is ready for use immediately. Only a snippet code, which is provided by Mindbreeze, must be pasted in the website.
www.mindbreeze.com

Fabasoft app.ducx ist die agile, Use-Case-orientierte Entwicklungsumgebung für Fachanwendungen (Composite Content Applications), die auf den Produkten Fabasoft Folio, Fabasoft Folio Cloud und Fabasoft eGov-Suite basieren. Mit domänenspezifischen Sprachen bietet Fabasoft app.ducx eine leistungsfähige Basis und Werkzeugunterstützung zur schnellen und kosteneffizienten Entwicklung von dokumentenzentrierten Fachanwendungen.

Dabei kann der gesamte Entwicklungszyklus, von der Implementierung bis zur Erstellung und Durchführung von automatisierten Tests, in der Entwicklungsumgebung (Eclipse) umgesetzt werden. Fabasoft app.ducx ermöglicht zusammen mit Fabasoft app.test, vertikale Fachanwendungen auf hohem Qualitätsniveau zu entwickeln. Partner und Kunden können so digitale Geschäftsprozesse abbilden und unterstützen.
www.appducx.com

Fabasoft app.test ist die durchgängig Use-Case-orientierte Testumgebung für automatisierte Acceptance-Tests von Fachanwendungen für Fabasoft Folio, Fabasoft Folio Cloud und die Fabasoft eGov-Suite. Darüber hinaus können Webanwendungen und Webseiten mit Fabasoft app.test getestet werden. Als das zentrale Instrument der automatisierten Qualitätssicherung unterstützt Fabasoft app.test den gesamten Lebenszyklus von Applikationen. Dies umfasst die Aufzeichnung von Tests direkt im Webbrowser, die Erweiterung der Tests um Validierungen sowie die vollständig automatisierte Testausführung und das Reporting. Die automatisierten Acceptance-Tests mit Fabasoft app.test können direkt in den Continuous Integration Buildprozess integriert werden, sodass diese ohne manuelles Eingreifen regelmäßig ausgeführt werden. Die aufgezeichneten Tests können unmittelbar auf unterschiedlichen Betriebssystemen und Infrastrukturen abgespielt werden. Dadurch kann nachhaltig sichergestellt werden, dass die Funktionsmerkmale der Composite Content Applications auf allen unterstützten Plattformen zuverlässig zur Verfügung stehen.
www.apptest.com

Fabasoft app.telemetry erhebt detaillierte Messdaten zu Ablauf- und Antwortzeitverhalten (Performance) von verteilten Softwareanwendungen und ermöglicht die Analyse dieser Daten im Kontext der jeweiligen Bedienschritte (Use-Cases). Fabasoft app.telemetry gibt den Verlauf einer Benutzeranfrage durch Server und Standorte wieder und zeichnet detaillierte Informationen über jede instrumentierte Anwendung (Service) auf. Solche Informationen sind beispielsweise die Ausführungszeit, die Verweilzeit innerhalb eines Services oder Gegenstand (Query) und Dauer einer Datenbankabfrage. Dabei beschreibt Fabasoft app.telemetry den entsprechenden Pfad durch das System, wodurch das Anwendungs-Management, der User Support oder der Helpdesk die zeitkritischen Punkte schnell und zielgenau ausfindig machen und entsprechende Maßnahmen setzen können. Fabasoft app.telemetry ist auch als Cloud Edition verfügbar. Damit kann User Experience Monitoring (Messung des Antwortzeitverhaltens auf den Geräten der Anwenderinnen und Anwendern) für Webanwendung in wenigen Minuten genutzt werden. Die Feedback-Features geben den Nutzern die Möglichkeit, Rückmeldungen einfach und effizient zu übermitteln. Mit Hilfe von benutzerspezifischen Navigationsinformationen und des integrierbaren Screenshots können Problemstellungen rasch nachvollzogen werden.
www.apptelemetry.com

Faba5 ist das neue Social Web Content Management zum schnellen und einfachen Erstellen von Webseiten im Self-Service in der Cloud. Ohne Installation von Software können innerhalb kürzester Zeit Webseiten im Inhalt befüllt und publiziert werden. Die „In-place-Editoren“ auf Basis von HTML5-Technologie erlauben die direkte Bearbeitung von Texten und Bildern.

Darüber hinaus bietet Faba5 benutzerdefinierte Designs, Entwickler-APIs und Activity Streams. Die Integration mit Folio Cloud dient zur einfachen Verwaltung von Zugriffsrechten über Teamrooms. Nur berechtigte Teammitglieder können orts- und zeitunabhängig auf die erstellten Seiten zugreifen, diese ändern und publizieren.
www.faba5.com

Fabasoft app.ducx is a flexible use case based development environment for composite content applications based on the products Fabasoft Folio, Fabasoft Folio Cloud and Fabasoft eGov-Suite. With domain-specific languages, Fabasoft app.ducx is a high-performance basis and tool support for the fast and cost-efficient development of document-centred specific applications.

The entire development cycle, from the implementation to the creation and realisation of automated tests, can be conducted in the development environment (Eclipse). Together with Fabasoft app.test, Fabasoft app.ducx makes it possible to develop vertical specialist applications of the highest quality. Partners and clients can then model and support business processes.
www.appducx.com

Fabasoft app.test is the non-stop use case oriented development environment for automated acceptance tests for specialist applications for Fabasoft Folio, Fabasoft Folio Cloud and Fabasoft eGov-Suite. Web applications and websites can be tested with Fabasoft app.test. As the central instrument in automated quality assurance, Fabasoft app.test supports the entire lifecycle of applications. This includes the direct recording of tests in the web browser, the addition of validations to the tests, as well as fully automated test execution and reporting. The automated acceptance tests with Fabasoft app.test can be integrated directly in the continuous integration build process so it can be run at regular intervals without any manual intervention. Recorded tests can be run instantly on different operating systems and infrastructures. This means that the functional characteristics of the composite content applications are available reliably on all supported platforms.
www.apptest.com

Fabasoft app.telemetry collates detail monitoring data relating to the execution sequences and performance of distributed software applications and allows data analysis in the context of the respective use cases. Fabasoft app.telemetry forwards user queries to servers and locations and records detailed information of every service instrumented. Such information includes implementation time, dwell time within a service or query and the duration of a database inquiry. In this process Fabasoft app.telemetry describes the appropriate path through the system, whereby the application management, user support or help desk can locate the time-critical points quickly and precisely and take the appropriate measures. Fabasoft app.telemetry is also available as a cloud service. With this service the user experience monitoring (measurement of the performance time at the user devices) for web application is ready for use within minutes. Feedback features allow users to give feedback without any delay, quickly and efficiently. Supported by user-specific navigation information and an integrable screenshot, problems can be quickly reconstructed and analysed.
www.apptelemetry.com

Faba5 is the new self-service social web content management tool for the quick and easy creation of websites in the Cloud. Without any installation of software and in no time at all, websites can be filled with content and published. “In-place-editors” based on HTML5 technology enable the direct editing of texts and pictures.

Additionally, Faba5 provides customized designs, developer APIs and activity streams. The integration in Folio Cloud allows an easy administration of access rights via team rooms. Only authorized team members can access, change and publish the created pages, anytime and anywhere.
www.faba5.com

Lagebericht

Geschäftsverlauf

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011/2012 erzielte der Fabasoft Konzern Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 17.464. Dies stellt einen Anstieg um 11,1 %, verglichen mit dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (TEUR 15.725), dar.

Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich auf TEUR 591 im Vergleich zu TEUR -304 in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011. Beim EBITDA konnte ein Anstieg von 125,4 % auf TEUR 1.623 erreicht werden (TEUR 720 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Die Eigenkapitalquote des Fabasoft Konzerns betrug zum Zwischenbilanzstichtag (31. Dezember 2011) 55,3 % (51,5 % zum 31. Dezember 2010). Der Bestand an liquiden Mitteln verringerte sich auf TEUR 12.567 zum 31. Dezember 2011 (TEUR 12.752 zum 31. Dezember 2010).

Zum 31. Dezember 2011 beschäftigte der Fabasoft Konzern 195 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (200 zum 31. Dezember 2010).

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 (1. Oktober 2011 – 31. Dezember 2011) betrugen die Umsatzerlöse des Fabasoft Konzerns TEUR 6.525 (TEUR 5.492 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Das EBIT im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 (1. Oktober 2011 – 31. Dezember 2011) verbesserte sich auf TEUR 393 verglichen mit TEUR -60 im dritten Quartal 2010/2011.

Ereignisse im dritten Quartal

Zuschlag von der IT-Kooperation Rheinland für Fabasoft
Im Oktober 2011 erteilte die IT-Kooperation Rheinland (ITK Rheinland) Fabasoft den Zuschlag zur Einführung eines Dokumentenmanagement-Systems (DMS). Die ITK Rheinland ist ein kommunaler Zweckverband der Kommunen des Rheinkreises Neuss und der Landeshauptstadt Düsseldorf mit einem Einzugsgebiet von etwa einer Million Einwohnern. Als IT-Dienstleister versorgt sie die Kommunen mit der notwendigen EDV-Infrastruktur und betreibt hierzu auch Archiv- und Dokumentenmanagement-Systeme für die Anwender.

Ziel des Projektes ist eine schrittweise Einführung der Fabasoft eGov-Suite als DMS in der Landeshauptstadt Düsseldorf und weiteren Kommunen. In einem ersten Schritt wird die Fabasoft eGov-Suite im Büro des Düsseldorfer Oberbürgermeisters auf 200 Arbeitsplätzen ausgerollt. Es ist geplant, die Lösung auf bis zu 1.800 weiteren Arbeitsplätzen einzusetzen.

Management Report

Business status

In the first nine months of the 2011/2012 fiscal year the sales revenues of the Fabasoft Group reported EUR 17,464 tsd. This represented an increase by 11.1 % compared to the corresponding period of the previous year (EUR 15,725 tsd).

The operating result (EBIT) improved to EUR 591 tsd compared with EUR -304 tsd in the first nine months of the 2010/2011 fiscal year. EBITDA increased by 125.4 % to EUR 1,623 tsd (EUR 720 tsd in the corresponding period of the previous year).

The equity ratio of the Fabasoft Group on the interim balance sheet date 31 December 2011 was 55.3 % (51.5 % as at 31 December 2010). The balance of cash and cash equivalents decreased from EUR 12,752 tsd as at 31 December 2010 to EUR 12,567 tsd as at 31 December 2011.

The Fabasoft Group employed a workforce of 195 employees on 31 December 2011 (200 employees as at 31 December 2010).

In the third quarter of the fiscal year 2011/2012 (1 October 2011 – 31 December 2011) sales revenues of the Fabasoft Group amounted to EUR 6,525 tsd (EUR 5,492 tsd in the corresponding period of the previous year).

In the third quarter of the fiscal year 2011/2012 (1 October 2011 – 31 December 2011) EBIT improved to EUR 393 tsd compared with EUR -60 tsd in the third quarter of the fiscal year 2010/2011.

Events in the Third Quarter

Fabasoft awarded contract by IT Cooperation Rhineland
In October 2011 Fabasoft was awarded the contract for the implementation of a document management system (DMS) by the IT Cooperation Rhineland (ITK Rheinland). The ITC Rhineland is a communal association for the Rheinland Neuss municipalities and the provincial capital Düsseldorf, with a catchment area of around one million inhabitants. As an IT service provider, ITC Rhineland supplies municipalities with information technology and runs archive and document management systems for the users.

The aim of the project is to introduce Fabasoft eGov-Suite step-by-step as the DMS in the state capital of Düsseldorf and further municipalities. In the first step, Fabasoft eGov-Suite will be rolled out to 200 workstations in the Düsseldorf mayor's offices. The plan is to implement the solution at up to an additional 1,800 workstations.

Der Rahmenvertrag über die Lieferung, Installation, Anpassung, Schulung und Wartung eines verwaltungsweiten Dokumentenmanagement-Systems (DMS) sowie zugehöriger Dienstleistungen wurde im Rahmen eines EU-weiten Verhandlungsverfahrens im Mai 2011 ausgeschrieben. Die Laufzeit des Rahmenvertrages beträgt sechs Jahre.

Konzernweites Dokumentenmanagement-System und elektronische Personalakte bei der SPAR Österreichische Warenhandels-AG

Die Implementierung des konzernweiten Dokumentenmanagement-Systems für 4.500 Mitarbeiter in sieben Ländern wurde im Oktober 2011 abgeschlossen. Im Rahmen der Einführung von Fabasoft Folio als neues konzernweites Dokumentenmanagement-System hat sich die SPAR Österreich im Jahr 2010 für die Umstellung der Papierakten auf elektronische Personalakten entschlossen.

Dazu wurden im Vorfeld die bestehenden rund 150.000 Personalakten mit etwa 2 Millionen Dokumenten aus dem Altsystem in Fabasoft Folio migriert. Der „Digitale Personalakt" ist ein fachspezifischer Geschäftsprozess, der auf Fabasoft Folio basiert.

Kerngeschäft der SPAR Österreichische Warenhandels-AG ist der Groß- und Einzelhandel mit Lebensmitteln und Nicht-Lebensmitteln des täglichen Bedarfs.

Gartner Symposium/ITExpo in Barcelona

Die größte europäische Gartner Veranstaltung fand vom 7. bis 10. November 2011 in Barcelona statt. Unter dem Thema „Re-imagine IT: Leading from the Front" wurde die veränderte Rolle des CIO und seine Möglichkeiten, die Rolle der IT im Unternehmen zu stärken, betrachtet.

Im Fabasoft-Vortrag „The Virtual Enterprise: Boundless Business Processes for Company Efficiency" erhielt das Publikum einen Eindruck über gestaltbare Geschäftsprozesse, die unabhängig von Zeit und Ort die Zusammenarbeit im und zwischen Unternehmen ermöglichen.

Teilnahme an der Messe Moderner Staat in Berlin

Am 8. und 9. November 2011 trafen sich die Entscheidungsträger der öffentlichen Verwaltung auf der Messe Moderner Staat in Berlin. Unter dem Kernthema „Mobilität" stellte Fabasoft die Nutzungsmöglichkeiten der Fabasoft eGov-Suite auf mobilen Endgeräten vor.

Am Stand „Digitales Österreich" erhielten die Besucher einen Einblick in das Projekt „ELAK im Bund". Der elektronische Akt (ELAK) basiert auf der Fabasoft eGov-Suite und das Projekt ist wesentlicher Bestandteil der erfolgreichen E-Government Strategie der Republik Österreich.

Die Messe Moderner Staat gilt als eine Leitmesse für die Entscheidungsträger des öffentlichen Bereiches in Deutschland.

Fabasoft eGov-Suite mit Schnittstelle zu Governikus LZA und Governikus Signer

Fabasoft arbeitet bereits seit Jahren mit der bremen online services Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG (bos) als Kooperations- und Technologiepartner im Bereich der elektronischen Signaturen und Langzeitspeicherung zusammen. Mit der neu entwickelten Schnittstelle können die bos-Produkte Governikus LZA und Governikus Signer einfach in die Fabasoft eGov-Suite integriert werden.

Governikus LZA dient zur rechts- und revisionssicheren Langzeitspeicherung von elektronischen Daten. Die Signatur- und Kryptografieanwendung Governikus Signer ermöglicht den Einsatz der von der EU vorgegebenen Signaturstandards sowie auch die grenzübergreifende Verifikation von Signaturen.

Die langjährige und erfolgreiche Partnerschaft wurde nunmehr auch durch die Einräumung des Governikus Gold Partner Status für Fabasoft dokumentiert. Die Urkunde wurde im Rahmen der Messe Moderner Staat in Berlin an den Vorstand der Fabasoft AG überreicht.

Digital ID Initiative: Kooperation Plattform „Digitales Österreich", A-Trust und Fabasoft

Im November 2011 begründeten das Bundeskanzleramt (Plattform „Digitales Österreich") sowie die Firmen A-Trust und Fabasoft unter dem Titel „Digital ID Initiative" eine Partnerschaft zur Intensivierung der Nutzung sicherer Digitaler Services mit der österreichischen Handy-Signatur. Ziel des Bundeskanzleramtes ist es, die Anwendung der Handy-Signatur auch für den Business-Alltag zu ermöglichen und zu fördern.

The framework contract for the supply, installation, adaptation, training and maintenance of a document management system and associated services throughout the administrative organisation was tendered in an EU-wide negotiation process held in May 2011. The framework contract is for six years.

Company-wide document management system and electronic personnel files at SPAR Österreichische Warenhandels-AG

The implementation of the company-wide document management system for 4,500 employees in seven countries was completed in October 2011. As part of the introduction of Fabasoft Folio as the new company-wide document management system, SPAR Austria decided in 2010 to change from paper to digital personnel files.

Furthermore, in the run-up to the changeover approx. 150,000 existing personel files with around 2 million documents were migrated to Fabasoft Folio from the old system. The "digital personnel file" is a specialist business process which based on Fabasoft Folio.

The core business of SPAR Österreichische Warenhandels-AG is the wholesale and retail of daily food and non-food products.

Gartner Symposium/ITExpo in Barcelona

The biggest European Gartner event was held from 7 to 10 November 2011 in Barcelona. A symposium entitled "Re-imagine IT: Leading from the Front" looked into the changing role of the CIO and their opportunities to strengthen the role of the IT in their companies.

The Fabasoft speech "The Virtual Enterprise: Boundless Business Processes for Company Efficiency" gave the audience an insight into flexible business processes that enable collaboration in and between companies, regardless of time and place.

Fabasoft at the trade fair Moderner Staat in Berlin

Public administration decision makers gathered at the Moderner Staat trade fair in Berlin on 8 and 9 November 2011. With "Mobility" as the core topic, Fabasoft presented the opportunities and benefits of using eGov-Suite on mobile end devices.

Attendees were given an insight into the project "ELAK im Bund" on the Digital Austria stand. The electronic file (ELAK) is based on Fabasoft eGov-Suite and the project is an integral part of the Republic of Austria's successful eGovernment strategy.

Moderner Staat is a leading trade fair for public sector decision makers in Germany.

Fabasoft eGov-Suite with interface to Governikus LZA and Governikus Signer

Fabasoft has been working together with Bremen online services for a number of years as an exclusive collaboration and technology partner in the field of electronic signatures and long-term storage. Thanks to the newly developed interface the bos products Governikus LZA and Governikus Signer can be easily integrated in Fabasoft eGov-Suite.

Governikus LZA serves as a legal and audit-proof long-term storage solution for elelectronic data. The signature and cryptography application Governikus Signer means you can use the signature standards stipulated by the EU and also the cross-border verification of signatures.

This longstanding successful partnership has now been further documented with Fabasoft being granted Governikus Gold Partner status. The certificate was awarded to the Managing Board of Fabasoft AG at the Moderner Staat trade fair in Berlin.

Digital ID initiative: collaboration platform "Digital Austria", A-Trust and Fabasoft

In November 2011 the Federal Chancellery (platform "Digital Austria") and the companies A-Trust and Fabasoft formed a partnership named "Digital ID Initiative" to intensify the use of digital services with the Austrian mobile signature. The Federal Chancellery's objective is to enable and promote the usage of mobile signature applications in day-to-day business.

Fabasoft stellt im Rahmen der Partnerschaft das Businesspaket Folio Cloud allegro im ersten Jahr kostenfrei für jene Personen zur Verfügung, die sich die Verwendung der Bürgerkarte mit Handy-Signatur freischalten lassen. Die Authentifizierung über Digital ID (Bürgerkarte und Handy-Signatur) bietet derzeit die höchstmögliche Sicherheit im Internet.

Elektronischer Austausch von Ausländerakten im Kreisverwaltungsreferat in München
Im November 2011 erfolgt die Produktivsetzung des Austauschstandards „xAusländer" im Kreisverwaltungsreferat in München. Damit ist es möglich Ausländerakten auf elektronischem Wege zwischen den Ausländerbehörden in Deutschland auszutauschen.

Das Kreisverwaltungsreferat (KVR) ist die Sicherheits- und Ordnungsbehörde der Landeshauptstadt München und gliedert sich in die Servicebereiche Einwohnermeldewesen, Ausländerwesen, Gewerbewesen, Staatsangehörigkeit, Straßenverkehr, Wahlen in München, Branddirektion, Standesamt, Ordnungsamt, Veranstaltungsbüro und das Versicherungsamt München.

Fabasoft/Mindbreeze im aktuellen MarketScope für Enterprise Search in der Kategorie „Positiv" gelistet
Fabasoft/Mindbreeze wurde im aktuellen Gartner „MarketScope for Enterprise Search" mit der Note „Positiv" bewertet. Die Kategorie „Positiv" zeigt neben der Stärke der Unternehmen in den bewerteten Bereichen auch Potenziale für eine Weiterentwicklung auf. Die Bewertungskriterien umfassten unter anderem Kundenprojekte, Produktstrategie, Innovationspotenzial, Kundenfreundlichkeit, Marktverständnis sowie den Gesamteindruck und das Geschäftsmodell des Unternehmens.

Fabasoft Cloud Developer Conference Winter 2011 in Linz
Die Entwicklung von Cloud Apps für Business-Anwendungen stand im Mittelpunkt der Fabasoft Cloud Developer Conference vom 14. bis 16. Dezember 2011 in Linz.

Dr. Stefan Ried, Principal Analyst von Forrester, zeigte in seiner Keynote die verschiedenen Aspekte und Entwicklungen im Cloud-Computing-Bereich auf. Die Analysten von Forrester prognostizieren einen rasanten Anstieg von Cloud-Anwendungen in den nächsten Jahren.

In Vorträgen und Workshops vermittelten die Experten ihr Wissen rund um die Entwicklung von Business-Apps im Umfeld von Folio Cloud. Die Teilnehmer erhielten umfassende Informationen – von der modellbasierten Entwicklung von Cloud Apps bis hin zur Vermarktung über innovative Business-Modelle.

Eidgenössisches Departement des Innern
Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) hat sich für ein departementales Vorgehen im Bereich GEVER entschieden. Dabei soll eine Departementsdomäne mit Mandanten aufgebaut werden, beginnend mit den beiden Mandanten Schweizerisches Bundesarchiv und Bundesamt für Sozialversicherungen. Des Weiteren haben sich im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 das Generalsekretariat EDI, Bundesamt für Statistik, Bundesamt für Kultur, Schweizerische Nationalbibliothek, Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Mann und Frau sowie die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge entschieden, die GEVER-Standardlösung, basierend auf der Fabasoft eGov-Suite, einzusetzen.

Produkte, Forschung und Entwicklung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011/2012 lag der Schwerpunkt der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit im Fabasoft Konzern in der Weiterentwicklung des bestehenden Produkt-Portfolios für private Unternehmen und die öffentliche Verwaltung. Darüber hinaus wurde das Softwareprodukt Faba5 als neues Social Web Content Management System zur Marktreife geführt.

Fabasoft Folio Cloud
Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 erfolgte ein Ausbau der Self-Service-Funktionen für die Verwaltung von Organisationen. Beispielsweise kann jetzt eine Mindestsicherheitsstufe bei der Anmeldung festgelegt werden. Die Administration von Mitgliedern von Organisationen wurde optimiert und erleichtert.

Im Bereich der Cloud Apps lag der Fokus auf der Bereitstellung einer Workflow-Funktionalität in Fabasoft Folio Cloud. Im Rahmen der Edition „Fabasoft Folio Cloud medio" können Nutzer nun Ad-hoc-Prozesse direkt initiieren oder an

As part of the partnership Fabasoft provides the business package Folio Cloud allegro free of charge in the first year for people who activate the use of the Citizen card with mobile signature. Authentication via digital ID (Citizen Card and mobile signature) offers what is currently the highest possible degree of safety when using the internet.

Electronic exchange of foreign national files at Munich District Administration Authority
The exchange standard "xAusländer" for foreign nationals went live at the Munich District Administration Authority in November 2011. This means that it is now possible for foreign national authorities in Germany to exchange files electronically.

The District Administration Authority is the security and police agency for the state capital Munich and is divided into the following service areas: resident registration, foreign nationals, company registration, citizenship, road traffic, elections in Munich, fire department, registry office, regulatory authority, event office and the Munich insurance authority.

Fabasoft/Mindbreeze listed in category "Positive" in current MarketScope for Enterprise Search
Fabasoft/Mindbreeze has been rated as "Positive" in Gartner's current "MarketScope for Enterprise Search". The "Positive" category indicates both the strength of the company in the areas assessed and also the potential for further development. The evaluation criteria involve, among other things, client projects, product strategy, innovation potential, customer satisfaction, understanding of the market and overall impression and business model of the company.

Fabasoft Cloud Developer Conference Winter 2011 in Linz
The development of cloud apps for business use was the focal point of the Fabasoft Cloud Developer Conference from 14 to 16 December 2011 in Linz.

In his keynote speech, Dr. Stefan Ried, Principal Analyst at Forrester, pointed out the various aspects and developments in the field of cloud computing. The analysts at Forrester forecast a sharp increase of cloud applications over the next years.

Experts shared their knowledge in a number of speeches and workshops with regard to the development of business apps in the Folio Cloud environment. Participants received a wealth of information ranging from the model-based development of cloud apps and marketing to innovative business models.

Swiss Federal Department of Home Affairs
The Swiss Federal Department of Home Affairs (FDHA) has decided in favour of a departmental approach in the field of "GEVER" (business administration). The aim is to establish a department domain with clients, starting with the two clients Swiss Federal Archive and the Federal Social Insurance office. Additionally, the General Secretariat FDHA, the Federal Statistical Office, the Federal Office of Culture, the Swiss National Library, the Federal Office for Gender Equality and the Supervisory Commission for Occupational Pension Plans decided to implement the GEVER standard solution based on Fabasoft eGov-Suite in the third quarter of the 2011/12 fiscal year.

Products, Research and Development

During the first nine months of the fiscal year 2011/2012 the research and development activities within the Fabasoft Group focused on the further development of the existing product portfolio for private companies and public administration. Furthermore, the software product Faba5 was brought to market maturity as a social web content management system.

Fabasoft Folio Cloud
In the third quarter of the fiscal year 2011/2012 the self-service functions were expanded for the management of organisations. A minimum login security level can be set, for example. The administration of organisation members has also been optimised and simplified.

In the field of Cloud Apps, the focus was on the provision of workflow functionality in Fabasoft Folio Cloud. As part of the edition "Fabasoft Folio Cloud medio" users can directly initiate ad-hoc processes or participate in processes

Prozessen, die mittels Cloud Apps realisiert wurden, partizipieren. Mittlerweile sind bereits mehr als 50 Cloud Apps von unabhängigen Cloud App-Entwicklern im Fabasoft Cloud App Store verfügbar. Um eine kostenpflichtige Cloud App vorab kennenzulernen, kann diese drei Monate lang kostenlos genutzt werden. Um weitere Cloud App-Entwickler für Folio Cloud zu begeistern und damit das Angebot an Cloud Apps zu erweitern, veranstaltet Fabasoft zweimal jährlich eine Cloud Developer Conference.

Über den Folio Cloud App Store können auch zusätzliche Speicherpakete erworben oder die Folio Cloud Editionen auf eine höherwertige Edition aktualisiert werden. Aktuell ist Fabasoft Folio Cloud in 19 Sprachen verfügbar.

Fabasoft Folio
Das Arbeiten mit Fabasoft Folio wurde weiter optimiert. Im Bereich Dokument-Generierung und Reporting erfolgte die Umsetzung mehrerer neuer Features in Fabasoft Folio. So wurde die bestehende Pipeline zur Dokumentgenerierung aus Metadaten und konvertierten Dokumenten erweitert, sodass leichter eigene Metadaten-Ansichten eingefügt werden können.

Bei der Integration am Arbeitsplatz erfolgte die Vereinheitlichung der Schnittstelle zur Betriebssystemintegration (Öffnen und Bearbeiten von Dokumenten). Der Browser-Client nutzt jetzt ein Windows-Programm für erweiterte Funktionen bei der Dateiüberwachung und Synchronisation von Dokumenten und Metadaten. Darüber hinaus werden bei synchronisierten Ordnern die Metadaten auf Basis der bestehenden Definitionen im Formularsystem angezeigt und können bei Bedarf auch bearbeitet werden.

Fabasoft eGov-Suite
Die Tätigkeiten in diesem Berichtszeitraum fokussierten sich auf die Bereiche Mobilität und formale Bearbeitung. Das Arbeiten auf mobilen Endgeräten (z.B.: Apple iPad) wurde weiter verbessert. Ein Satz an ausgewählten Use-Cases (z.B.: Ansicht im Workflow) wurde für den mobilen Einsatz optimiert. Darüber hinaus wurde internes und externes Feedback im Bereich der formalen Bearbeitung bei der Entwicklung berücksichtigt.

Für die Fabasoft eGov-Suite CHE (Edition für die Government-Kunden in der Schweiz) erfolgte die Anpassungen für den eCH0039-Standard und den Sedex-Transport für die Versionen 2012, 8.0 SP1 und 7.0 SP3. Weiterhin wurden im Zuge der Produktentwicklung die angehenden Projekte zur Einführung der Fabasoft eGov-Suite 2012 mit Produkterweiterungen und -verbesserungen unterstützt.

Fabasoft Mindbreeze
Fabasoft Mindbreeze wurde im Berichtszeitraum um wesentliche Neuerungen erweitert, die mit der 2012 Winter Release zur Verfügung stehen. Semantic Website Search in der Cloud ist mit Fabasoft Mindbreeze InSite einfach umzusetzen. Neue Möglichkeiten der Verwendung wurden im dritten Geschäftsjahresquartal den Anwendern zur Verfügung gestellt. Die „Information Pairing Technologie“ ermöglicht es auf Webseiten verknüpfte Information stets aktuell zu präsentieren. Mittels festgelegten Suchbegriffen werden beispielsweise Blogartikel gefiltert und auf der Startseite eingebunden. Bis jetzt war dies nur mit intensiver Wartung und manuellen Aufwand möglich.

Fabasoft Mindbreeze Enterprise integriert sich nun auch nahtlos in die Benutzeroberfläche von Microsoft SharePoint 2010. Mittels der Mindbreeze Web Parts werden alle Datenquellen die an Mindbreeze angebunden sind damit in Microsoft SharePoint Seiten angezeigt bzw. präsentiert. Die Instrumentierung auf Basis von Fabasoft app.telemetry wurde ausgeweitet, wodurch zusätzlich zur Telemetrie der Suchabfragen jetzt auch alle Verarbeitungsschritte lückenlos basierend auf den erhobenen Messdaten analysiert werden können. Vom Crawlen der Objekte und Dokumente, über das Filter der Information und das Erzeugen der Indizes wurden entsprechende Instrumentierungspunkte umgesetzt. Damit ist zu jedem Zeitpunkt eine rasche Analyse der Daten im Kontext der Bedien- und der Verarbeitungsschritte möglich.

Fabasoft app.ducx
Der Schwerpunkt der Entwicklung von Fabasoft app.ducx lag auf einer weiteren Steigerung der Benutzerfreundlichkeit für Softwareentwickler bei der Umsetzung von mit Fabasoft app.ducx erstellten Anwendungen. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf den grafischen Layout-Editor für Formulare gelegt. Die domänenspezifische Sprache für die User-Interface-Programmierung erlaubt nun das regelbasierte Ein- und Ausblenden von Formularseiten sowie die Gestaltung von Listen hinsichtlich Sortierkriterien und Aggregatsfunktionen.

realised by Cloud Apps. There are currently already more than 50 Cloud Apps from independent Cloud App developers available in the Fabasoft Cloud App Store. To try out a fee requiring Cloud App, a free three month test period is available. In order to encourage and attract further Cloud App developers for Folio Cloud and to expand the Cloud App offering, Fabasoft holds a Cloud Developer Conference twice a year.

Via the Folio Cloud App Store additional storage packages can be purchased or Folio Cloud editions upgraded. Fabasoft Folio Cloud is presently available in 19 languages.

Fabasoft Folio
Working with Fabasoft Folio was further optimised. In the field of document creation and reporting, a number of new features were implemented in Fabasoft Folio. This extended the existing pipeline of document generation from meta data and converted documents, so that individual meta data views can be integrated more easily.

Concerning workstation integration, interface standardisation was implemented for the integration in the operating system (opening and editing of documents). The browser client now uses a Windows program for extended functions for the data monitoring and synchronisation of documents and meta data. Furthermore, for synchronised folders, meta data on the basis of existing definitions is now displayed in the form system and can be edited if needed.

Fabasoft eGov-Suite
Activities in this time period focused on the areas of mobility and formal editing. Working on mobile devices (e.g. Apple iPad) was further improved. A set of selected use cases (e.g. view in workflow) were optimised for mobile usage. Furthermore, internal and external feedback concerning formal processing was taken into consideration during development.

The Fabasoft eGov-Suite CHE (edition for government clients in Switzerland) was adapted for the eCH0039 standard and the Sedex Transport for versions 2012, 8.0 SP1 and 7.0 SP3. Additionally, during the course of product development, prospective projects for the introduction of Fabasoft eGov-Suite 2012 with product improvements and expansions were supported.

Fabasoft Mindbreeze
During this time period Fabasoft Mindbreeze has been improved by considerable innovations, which are available with the 2012 Winter Release. Semantic website search in the Cloud is easy to implement with Fabasoft Mindbreeze InSite. New usability possibilities were made available to the user during the third quarter. Information pairing technology enables the constant presentation of current, connected information on websites. By means of defined search terms, blog articles for example are filtered and integrated into the home page. Before, this was only possible with intensive maintenance and manual effort.

Fabasoft Mindbreeze Enterprise now integrates itself smoothly in the Microsoft SharePoint 2010 user interface. Using Mindbreeze Web Parts, all data sources that are connected to Mindbreeze are displayed and presented in Microsoft SharePoint 2010. The instrumentation on the basis of Fabasoft app.telemetry has been expanded so that in addition to the telemetry of search queries, all processing steps can now be fully analysed based on the increased measurement data. From the object and document crawlers and via the filter of information and the creation of indexes, the corresponding instrumentation points have been implemented. This makes a quick analysis of the data within the context of the user and processing steps possible at any time.

Fabasoft app.ducx
The development focus of Fabasoft app.ducx was on the further increase of user friendliness for software developers during the implementation of applications created with Fabasoft app.ducx. Particular attention was dedicated to the graphical layout editor for forms. The domain specific language for the user interface programming now allows the rule based fading in and out of form pages as well as the shaping of lists in regards to sorting criteria and aggregation functions.

Im Zuge der Vorbereitung der Fabasoft Cloud Developer Conference 2011 Winter wurde der Release-Prozess für App-Entwickler optimiert sowie das Continuous-Integration-System für die automatisierte Qualitätssicherung im Zuge des Reviews von Cloud Apps ausgebaut.

Fabasoft app.test
Der Fokus von Fabasoft app.test lag im Berichtszeitraum auf der Integration des Produkts in die Open-Source-Entwicklungsumgebung Eclipse. Damit stehen nun einem Entwickler auch die Möglichkeiten zur Aufzeichnung, Wartung und Ausführung von automatisierten Tests als Eclipse-Plug-in in einer einheitlichen Benutzerumgebung zur Verfügung.

Das Reporting von app.test wurde überarbeitet, sodass insbesondere Cloud App-Entwickler effizient bei der Suche nach Problemen in Ihren Apps durch aussagekräftige PDF-Berichte unterstützt werden.

Fabasoft app.telemetry
Die Entwicklungstätigkeit konzentrierte sich auf die Implementierung eines Cloud-Services für User Experience Monitoring auf Basis der „Navigation Timing“ und „Resource Timing“ Spezifikationen. Damit kann das Antwortzeitverhalten von Webanwendung am Arbeitsplatz über eine standardisierte Schnittstelle erhoben werden, ohne lokale Installation der Software. Für die Integration dieser Messung ist nur eine minimale Erweiterung der Webseite notwendig.

Faba5
Faba5 ist das neue Social Web Content Management System von Fabasoft. Im Berichtszeitraum erfolgte die Finalisierung für den Produktlaunch. Als Technologiebasis dient HTML5, dies gewährleistet eine optimale Darstellung der Webseiten auch auf mobilen Endgeräten. Die Größe von Bildern, Tabellen oder Texten wird automatisch an die Größe des Ausgabegerätes angepasst. Eine Bearbeitung der Seiten erfolgt mit sogenannten „In-place-Editoren“. Damit können Inhalte direkt bearbeitet werden, ohne in ein eigenes System zu wechseln. Die bestehenden Fabasoft Produktseiten wurden im dritten Geschäftsjahresquartal auf Faba5 umgestellt und online gebracht. Darüber hinaus wurde begonnen, das System als Cloud-Service weiterzuentwickeln.

Ausblick

Im Bereich der öffentlichen Auftraggeber betreut der Fabasoft Konzern eine über die Jahre gewachsene, prominente Basis von Bestandskunden. Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und insbesondere deren Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte klagen viele dieser Kunden und prospektive Neukunden über bereits wirksame oder absehbare, erhebliche Einschränkungen ihrer Budgets. Diese Einschränkungen wirken sich sowohl auf laufende Projekte und bestehende Installationen als auch auf geplante Vorhaben negativ aus. Ob und in welchem Ausmaß diesen Einschränkungen zukunftsgerichtete Investitionen in Technologie und damit Effizienzsteigerung gegenüberstehen werden, kann aktuell nicht abgeschätzt werden.

Im Wettbewerb um Projekte öffentlicher Auftraggeber ist weiterhin ein verschärfter Mitbewerbsdruck zu spüren, der mit harten Preiskämpfen verbunden ist, und welcher sich in Folge negativ auf die erzielbaren Margen auswirkt. In diesem Zusammenhang ist auch festzustellen, dass in Zeiten sich eintrübender Konjunkturaussichten vermehrt auch Anbieter, die bislang keine oder wenig Geschäftsaktivitäten im öffentlichen Sektor unternommen haben, diesen vermeintlich sicheren Hafen ansteuern und somit zusätzlichen Wettbewerbsdruck bewirken. Darüber hinaus unterliegt das Geschäft, wie auch in der Vergangenheit, deutlichen Schwankungen zwischen den Geschäftsjahresquartalen.

Im Bereich der privaten Auftraggeber ist die Investitionsbereitschaft stark von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und den Prognosen dieser Zielkunden zu der Entwicklung in ihren jeweiligen Zielmärkten abhängig. Eine weitere Zurückhaltung bei Investitionsprojekten kann nicht ausgeschlossen werden. Ebenso wie im öffentlichen Sektor stellt sich das Marktumfeld auch im privaten Sektor sehr kompetitiv dar.

Daher werden weiterhin verstärkt Anstrengungen unternommen, zusätzliche Nutzungsmodelle in der Cloud für Softwareprodukte aus dem Fabasoft Konzern anzubieten. Eine zusätzliche Nachfrage, sowohl für das klassische Nutzungsmodell („On Premises“, Lizenzgebühr) als auch für die neuen Modelle, soll über verstärkte Marketing- und Vertriebsanstrengungen und Investitionen, auch in neuen Marktsegmenten und geographischen Regionen, generiert werden. Aus diesen Aktivitäten des Unternehmens haben sich auch potentielle Geschäftschancen ergeben, die mit dem Ziel, daraus Umsatz zu generieren, engagiert weiterverfolgt werden.

During the course of the preparations for the Fabasoft Cloud Developer Conference 2011 Winter the release process for app developers was optimised and the continuous integration system for automated quality assurance during the review of Cloud Apps was updated.

Fabasoft app.test
During this time period Fabasoft app.test focused on the integration of the product in the Open Source development environment Eclipse. This enables developers to record, maintain and execute automated tests as an Eclipse plugin within one standardised user environment.

app.test reporting has been revised so that Cloud App developers in particular are efficiently supported with meaningful and comprehensive PDF reports when searching for problems in their apps.

Fabasoft app.telemetry
Development activity concentrated on the implementation of a Cloud service for user experience monitoring on the basis of "Navigation Timing" and "Resource Timing" specifications. This enables an improvement of web application response times on the desktop via a standardised interface without any local installation of software. The integration of this measuring requires only a minimal extension of the website.

Faba5
Faba5 is Fabasoft's new Social Web Content Management System. During the reporting period finalisations for the product launch were carried out. HTML5 serves as the technological basis – this guarantees an optimal website display, also on mobile devices. Image sizes, tables and text are automatically adapted to the dimensions of the output device. Editing of the pages takes place via so-called in-place editors. This allows content to be directly edited without needing to switch to a separate system. The existing Fabasoft product sites have been converted to and brought online with Faba5 during the third quarter. The system has also been further developed as a Cloud service.

Outlook

In the public client sector, the Fabasoft Group has placed its know-how at the disposal of a prominent customer base that has grown over a period of years. Due to overall economic developments and, in particular, their effects on government budgets, many of these clients and prospective new clients are bemoaning significant, already effective or foreseeable cuts in their budgets. These cutbacks have a negative impact not only on current projects and existing installations but also on planned activities. Whether and to what extent these cutbacks will affect future investments in technology and therefore improvements in efficiency cannot currently be estimated.

In competition for projects from public sector clients increased pressure from competitors together with intense price wars as a result remains the same, which in turn has a negative effect on the margins attainable. In this context it can also be seen that in times of bleak economic prospects, an increasing number of suppliers who have previously had no or very few business activities in the public sector is targeting this supposedly safe harbour and thus creating added pressure among competitors. In addition to this the business is also subject to considerable fluctuations from quarter to quarter.

In the private client sector the willingness to invest depends to a large extent on overall economic developments and the forecasts of these target clients with regard to developments in their own respective target markets. Further reluctance in investment projects cannot be ruled out. The market environment in the private sector is also as competitive as in the public sector.

For this reason increased efforts will continue to be made to offer additional use models in the cloud for software products from the Fabasoft Group. Additional demand both for the classic use model ("on premises", licence fee) and the new use models is to be generated by increased marketing and sales efforts and investments, also in new market segments and geographical regions. These activities of the company have also resulted in potential business opportunities that will be pursued with commitment with the aim of generating turnover from them.

Konzerngesamtergebnisrechnung
für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2011/2012

in TEUR	AZ	April – Dez. 2011	April – Dez. 2010
Umsatzerlöse	**5.**	**17.464**	**15.725**
Sonstige betriebliche Erträge		318	119
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-341	-253
Personalaufwand		-10.474	-9.689
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	5.	-1.032	-1.024
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-5.344	-5.182
Betriebsergebnis	**5.**	**591**	**-304**
Finanzerträge		281	105
Finanzaufwendungen		-11	-74
Gewinn-/Verlustanteile an assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden		-10	0
Ergebnis vor Ertragsteuern		**851**	**-273**
Ertragsteuern		-220	49
Periodenergebnis		**631**	**-224**
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		-44	77
Sonstiges Ergebnis		**-44**	**77**
Gesamtergebnis		**587**	**-147**
Periodenergebnis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		641	-97
Minderheiten		-10	-127
Gesamtergebnis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		597	-20
Minderheiten		-10	-127
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Gesamtergebnis, das den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)			
unverwässert		0,12	0,00
verwässert		0,12	0,00

Consolidated Statement of Comprehensive Income for the First Nine Months of the Fiscal Year 2011/2012

in EUR tsd	Note	April – Dec 2011	April – Dec 2010
Sales revenue	**5.**	**17,464**	**15,725**
Other operating income		318	119
Expenses for purchased services		-341	-253
Employee benefits expenses		-10,474	-9,689
Depreciation and amortisation expense	5.	-1,032	-1,024
Other operating expenses		-5,344	-5,182
Operating result	**5.**	**591**	**-304**
Finance income		281	105
Finance costs		-11	-74
Profit/loss shares in affiliated companies accounted for using the equity method		-10	0
Result before income taxes		**851**	**-273**
Income taxes		-220	49
Result for the period		**631**	**-224**
Change in adjustment item for currency conversion		-44	77
Other result		**-44**	**77**
Total result		**587**	**-147**
Result for the period attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		641	-97
Minority		-10	-127
Total result attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		597	-20
Minority		-10	-127
Earnings per share in terms of total result for result attributable to the equity holders of the Parent Company during the year (expressed in EUR per share)			
basic		0.12	0.00
diluted		0.12	0.00

Konzerngesamtergebnisrechnung
für das 3. Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012

in TEUR	AZ	Okt. – Dez. 2011	Okt. – Dez. 2010
Umsatzerlöse		**6.525**	**5.492**
Sonstige betriebliche Erträge		59	0
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-93	-87
Personalaufwand		-3.567	-3.247
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-373	-303
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.158	-1.915
Betriebsergebnis		**393**	**-60**
Finanzerträge		48	35
Finanzaufwendungen		-6	0
Gewinn-/Verlustanteile an assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden		-6	0
Ergebnis vor Ertragsteuern		**429**	**-25**
Ertragsteuern		-27	8
Periodenergebnis		**402**	**-17**
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		-52	39
Sonstiges Ergebnis		**-52**	**39**
Gesamtergebnis		**350**	**22**
Periodenergebnis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		393	-8
Minderheiten		9	-9
Gesamtergebnis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		341	31
Minderheiten		9	-9
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Gesamtergebnis, das den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)			
unverwässert		0,07	0,01
verwässert		0,07	0,01

Consolidated Statement of Comprehensive Income for the Third Quarter of the Fiscal Year 2011/2012

in EUR tsd	Note	Oct – Dec 2011	Oct – Dec 2010
Sales revenue		**6,525**	**5,492**
Other operating income		59	0
Expenses for purchased services		-93	-87
Employee benefits expenses		-3,567	-3,247
Depreciation and amortisation expense		-373	-303
Other operating expenses		-2,158	-1,915
Operating result		**393**	**-60**
Finance income		48	35
Finance costs		-6	0
Profit/loss shares in affiliated companies accounted for using the equity method		-6	0
Result before income taxes		**429**	**-25**
Income taxes		-27	8
Result for the period		**402**	**-17**
Change in adjustment item for currency conversion		-52	39
Other result		**-52**	**39**
Total result		**350**	**22**
Result for the period attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		393	-8
Minority		9	-9
Total result attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		341	31
Minority		9	-9
Earnings per share in terms of total result for result attributable to the equity holders of the Parent Company during the year (expressed in EUR per share)			
basic		0.07	0.01
diluted		0.07	0.01

Konzernzwischenbilanz zum 31. Dezember 2011

Aktiva in TEUR	AZ	31.12.2011	31.03.2011
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	3.1.	2.746	2.594
Immaterielle Vermögenswerte	3.1.	110	34
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		40	0
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		153	153
Aktive latente Steuern		578	664
		3.627	**3.445**
Kurzfristige Vermögenswerte			
Liefer- und sonstige Forderungen	3.3.	9.516	9.984
Ertragsteuerforderungen		181	104
Liquide Mittel		12.567	12.452
		22.264	**22.540**
Summe Aktiva		**25.891**	**25.985**

Passiva in TEUR	AZ	31.12.2011	31.03.2011
Eigenkapital	**3.2.**		
Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital		5.000	5.000
Kapitalrücklagen		9.296	9.296
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		333	377
Ergebnisvortrag		-235	-876
		14.394	**13.797**
Minderheitenanteil		-90	-91
		14.304	**13.706**
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Abfertigungen		1.405	1.270
Passive latente Steuern		205	119
		1.610	**1.389**
Kurzfristige Schulden			
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten		4.133	3.974
Ertragsteuerverbindlichkeiten		203	180
Erlösabgrenzungen		5.641	6.736
		9.977	**10.890**
Summe Passiva		**25.891**	**25.985**

Consolidated Interim Balance Sheet as at 31 December 2011

Assets in EUR tsd	Note	31/12/2011	31/03/2011
Non-current assets			
Property, plant and equipment	3.1.	2,746	2,594
Intangible assets	3.1.	110	34
Financial assets accounted for using the equity method		40	0
Available-for-sale financial assets		153	153
Deferred income tax assets		578	664
		3,627	**3,445**
Current assets			
Trade and other receivables	3.3.	9,516	9,984
Income tax receivables		181	104
Cash and cash equivalents		12,567	12,452
		22,264	**22,540**
Total Assets		**25,891**	**25,985**

Equity and liabilities in EUR tsd	Note	31/12/2011	31/03/2011
Equity	**3.2.**		
Capital and reserves attributable to the Parent Company's equity holders			
Share capital		5,000	5,000
Capital reserves		9,296	9,296
Adjustment item for currency conversions		333	377
Retained earnings		-235	-876
		14,394	**13,797**
Minority interest		-90	-91
		14,304	**13,706**
Non-current liabilities			
Provisions for severance payments		1,405	1,270
Deferred income tax liabilities		205	119
		1,610	**1,389**
Current liabilities			
Trade and other payables		4,133	3,974
Liabilities for income taxes		203	180
Revenue accruals		5,641	6,736
		9,977	**10,890**
Total equity and liabilities		**25,891**	**25,985**

Konzerngeldflussrechnung
für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2011/2012

in TEUR	AZ	April – Dez. 2011	April – Dez. 2010
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			
Betriebsergebnis		**591**	**-304**
Bereinigung um nicht zahlungswirksame Posten:			
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		1.032	1.024
Aufwendungen für Optionsprogramme		0	37
Veränderung von langfristigen Rückstellungen		135	90
Verluste/Gewinne aus dem Abgang von Sachanlagen		25	-2
		1.783	**845**
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen:			
Veränderung von Vorräten, Liefer- und sonstigen Forderungen		468	-1.666
(ohne Forderungen aus Ertragsteuerverrechnung)			
Veränderung von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten		664	-639
Veränderung von Erlösabgrenzungen		-1.095	-691
		37	**-2.996**
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel		**1.820**	**-2.151**
Vereinnahmte Zinsen		123	104
Erhaltene Prämienzahlungen Finanzamt		0	145
Gezahlte Ertragsteuern		-84	-123
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit		**1.859**	**-2.025**
Cash Flow aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.1.	-1.299	-1.889
Erwerb/Gründung von Tochterunternehmen bzw. assoziierten Unternehmen abzüglich übertragener Nettozahlungsmittel		-38	0
Nettozahlungsmittel aus Investitionstätigkeit		**-1.337**	**-1.889**
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus der Ausübung von Optionsprogrammen		11	200
Einzahlungen aus Verkauf von Aktien an Mitarbeiter		0	34
Dividendenausschüttung		0	-1.050
Ausgleich Finanzierungsverbindlichkeiten Aktienleihe		-352	0
Auszahlungen an Minderheitengesellschafter		0	-30
Einzahlungen von Minderheitengesellschaftern		4	0
Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit		**-337**	**-846**
Veränderung der liquiden Mittel		**185**	**-4.760**
Entwicklung der liquiden Mittel			
Anfangsbestand der liquiden Mittel		12.452	17.387
Effekte aus Wechselkursänderungen		-70	125
Zunahme/Abnahme		185	-4.760
Endbestand der liquiden Mittel	**4.**	**12.567**	**12.752**

Consolidated Cash Flow Statement for the First Nine Months of the Fiscal Year 2011/2012

in EUR tsd	Note	April – Dec 2011	April – Dec 2010
Cash flows from operating activities			
Operating result		**591**	**-304**
Adjustments in non-cash items			
Depreciation and amortisation expense		1,032	1,024
Expenses for options models		0	37
Changes in non-current provisions		135	90
Losses/profit from disposal of property, plant and equipment		25	-2
		1,783	**845**
Adjustments in net current assets			
Changes in inventories, trade and other receivables		468	-1,666
(without income tax receivables)			
Changes in trade and other payables		664	-639
Changes in revenue accruals		-1,095	-691
		37	**-2,996**
Cash generated from operations		**1,820**	**-2,151**
Interest received		123	104
Premium payments from Inland Revenue		0	145
Income taxes paid		-84	-123
Net cash generated from operating activities		**1,859**	**-2,025**
Cash flows from investing activities			
Purchases of property, plant and equipment and intangible assets	3.1.	-1,299	-1,889
Acquisition/foundation of subsidiaries/affiliated companies minus net means of payment transferred		-38	0
Net cash used in investing activities		**-1,337**	**-1,889**
Cash flows from financing activities			
Payments from exercised options models		11	200
Payments from sales of shares to employees		0	34
Dividend distribution		0	-1,050
Settlement of financial obligations – share borrowing		-352	0
Payments to minority holders		0	-30
Payments of minority holders		4	0
Net cash used in financing activities		**-337**	**-846**
Changes in cash and cash equivalents		**185**	**-4,760**
Changes in cash and cash equivalents			
Cash and cash equivalents at beginning of period		12,452	17,387
Effect of exchange rates changes		-70	125
Increase/Decrease		185	-4,760
Cash and cash equivalents at end of period	**4.**	**12,567**	**12,752**

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2011/2012

		Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital							
in TEUR	AZ	Grund-kapital	Kapital-rücklagen	Marktbe-wertungs-rücklage	Ausgleichs-posten aus Währungs-umrechnung	Ergebnis-vortrag	Gesamt	Minder-heiten-anteil	Eigen-kapital gesamt
Stand am 31. März 2010		**7.000**	**9.922**	**-5**	**275**	**68**	**17.260**	**42**	**17.302**
Anpassung Ergebnisvortrag Vorjahr		0	0	0	0	30	30	0	30
Gesamtergebnis		0	0	0	77	-97	-20	-127	-147
Dividende, Ausschüttungen		0	0	0	0	-1.050	-1.050	-30	-1.080
Änderung auf Grund von Optionsprogrammen		0	-147	0	0	0	-147	0	-147
Änderung auf Grund Kapitalherabsetzung		-2.000	0	0	0	0	-2.000	0	-2.000
Stand am 31. Dezember 2010	**3.2.**	**5.000**	**9.775**	**-5**	**352**	**-1.049**	**14.073**	**-115**	**13.958**

		Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital							
in TEUR	AZ	Grund-kapital	Kapital-rücklagen	Marktbe-wertungs-rücklage	Ausgleichs-posten aus Währungs-umrechnung	Ergebnis-vortrag	Gesamt	Minder-heiten-anteil	Eigen-kapital gesamt
Stand am 31. März 2011		**5.000**	**9.296**	**0**	**377**	**-876**	**13.797**	**-91**	**13.706**
Gesamtergebnis		0	0	0	-44	641	597	-10	587
Änderung Minderheitsbeteiligung		0	0	0	0	0	0	11	11
Stand am 31. Dezember 2011	**3.2.**	**5.000**	**9.296**	**0**	**333**	**-235**	**14.394**	**-90**	**14.304**

Consolidated Statement of Changes in Equity for the First Nine Months of the Fiscal Year 2011/2012

		Attributable to equity holders of the Parent Company							
in EUR tsd	Note	Share capital	Capital reserves	Re-valuation reserve	Adjustment item for currency conversions	Retained earnings	Total	Minority interest	Total equity
Balance at 31 March 2010		**7,000**	**9,922**	**-5**	**275**	**68**	**17,260**	**42**	**17,302**
Adjustment retained earnings previous year		0	0	0	0	30	30	0	30
Total result		0	0	0	77	-97	-20	-127	-147
Dividend		0	0	0	0	-1,050	-1,050	-30	-1,080
Changes due to options models		0	-147	0	0	0	-147	0	-147
Changes due to capital reduction		-2,000	0	0	0	0	-2,000	0	-2,000
Balance at 31 December 2010	**3.2.**	**5,000**	**9,775**	**-5**	**352**	**-1,049**	**14,073**	**-115**	**13,958**

		Attributable to equity holders of the Parent Company							
in EUR tsd	Note	Share capital	Capital reserves	Re-valuation reserve	Adjustment item for currency conversions	Retained earnings	Total	Minority interest	Total equity
Balance at 31 March 2011		**5,000**	**9,296**	**0**	**377**	**-876**	**13,797**	**-91**	**13,706**
Total result		0	0	0	-44	641	597	-10	587
Changes minority interest		0	0	0	0	0	0	11	11
Balance at 31 December 2011	**3.2.**	**5,000**	**9,296**	**0**	**333**	**-235**	**14,394**	**-90**	**14,304**

Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2011

1) Grundlegende Informationen

Fabasoft ist ein europäischer Softwarehersteller für Enterprise Content Management (ECM), Compliance, Electronic Government und MoReq2-zertifizierter Information Governance sowie ein Anbieter von Cloud Services für die sichere und zuverlässige Zusammenarbeit von Unternehmen, Partnern und Kunden über das Internet.
Die Muttergesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in der Honauerstraße 4, 4020 Linz, Österreich.
Die Aktien der Gesellschaft notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (WKN (D) 922985).
Der Berichtszeitraum des Konzernzwischenabschlusses umfasst den Zeitraum vom 1. April bis 31. Dezember 2011.

2) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1. Grundlagen der Abschlusserstellung

Der Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2011 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) aufgestellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde nach dem historischen Anschaffungskostenprinzip aufgestellt, mit der Ausnahme von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten, die mit dem Zeitwert zum Zwischenbilanzstichtag bewertet werden.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag sowie die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie für den letzten vorliegenden Konzernabschluss zum 31. März 2011.

Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt, die Angaben im Anhang erfolgen ebenfalls in TEUR.

2.2. Konsolidierung

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Zwischenabschlüsse der Tochterunternehmen wurden auf den einheitlichen Konzernzwischenabschlussstichtag 31. Dezember 2011 sowie nach IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

2.2.1. Konsolidierungskreis

Zum Zwischenbilanzstichtag 31. Dezember 2011 sind neben der Fabasoft AG als Mutterunternehmen folgende Gesellschaften in den Konzernabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen:

Notes to the Consolidated Interim Financial Statements as at 31 December 2011

1) Company details

Fabasoft is a European manufacturer of software for enterprise content management (ECM), compliance, electronic government, MoReq2-certified information governance and a provider of cloud services for safe and reliable collaboration between companies, partners and customers over the internet.
The parent company is a stock corporation located in Honauerstrasse 4, 4020 Linz, Austria.
Company shares have been quoted in Prime Standard at the Frankfurt Stock Exchange (WKN (D) 922985).
The reported period for the consolidated interim financial statements is from 1 April to 31 December 2011.

2) Accounting policies

2.1. Basis of preparation

The consolidated interim financial statements dated 31 December 2011 were drawn up in compliance with the International Financial Reporting Standard 34 (IAS 34).

The consolidated interim financial statements were drawn up according to the historical cost principle, with the exception of available-for-sale financial assets which have been evaluated according to their market value on the interim balance sheet date.

The consolidated interim financial statements were drawn up in agreement with generally recognised accounting policies which require the use of estimates and assumptions. These estimates and assumptions influence the amount and return on assets and liabilities shown in the balance sheet, the disclosed contingent assets and liabilities on the interim balance sheet date as well as the income and expenditures shown on the balance sheet for the period under consideration. Although these estimates are calculated to the best knowledge based on current transactions, actual values may deviate from these estimates.

In the process of drawing up these interim financial statements, we have consistently applied the same accounting and valuation methods as for the previous consolidated accounts for 31 March 2011.

The consolidated interim financial statements are prepared in thousands of Euros (EUR tsd), as are entries in the notes.

2.2. Consolidation

The annual financial statements of subsidiaries included in the consolidated financial statements were drawn up Group-wide on 31 December 2011 and in accordance with IFRS, as applicable in the EU.

2.2.1. Consolidation scope

As at the interim balance sheet date, 31 December 2011, the following companies in addition to Fabasoft AG, as the parent company, have been fully consolidated and are included in the consolidated financial statements:

Unternehmen	Sitz	Unmittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Österreich	100,00
Faba5 GmbH (vormals Fabalabs Software GmbH)	Linz/Österreich	90,00
Mindbreeze Software GmbH	Linz/Österreich	55,00
Fabasoft Institute of Technology GmbH	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft Distribution GmbH	Linz/Österreich	100,00
app.telemetry GmbH	Linz/Österreich	90,00
Fabasoft Medical GmbH	Linz/Österreich	80,00
Fabasoft D Software GmbH	Frankfurt am Main/Deutschland	100,00
Fabasoft CH Software AG	Bern/Schweiz	100,00
Fabasoft Limited	London/Großbritannien	100,00
Fabasoft Italia S.r.l.	Rom/Italien	100,00

Unternehmen	Sitz	Mittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft Corporation	Boston/USA	100,00
Fabasoft AT Software GmbH	Linz/Österreich	100,00

Zum Zwischenbilanzstichtag 31. Dezember 2011 ist folgendes assoziiertes Unternehmen in den Konzernabschluss im Rahmen der Equity-Konsolidierung einbezogen:

Unternehmen	Sitz	Unmittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Devstrom GmbH	Linz/Österreich	25,00

2.2.2. Änderungen im Konsolidierungskreis

Am 26. April 2011 erfolgte die Gründung der Fabasoft Medical GmbH mit Sitz in Linz. Die Fabasoft AG hält 80 % des Stammkapitals und der Stimmrechte. Jeweils 10 % der Geschäftsanteile halten Thomas Hauser und Dieter Scharnagl. Als Geschäftsführer wurde Herr Ing. Michael Hadrian bestellt.

Mit Gesellschaftsvertrag vom 8. April 2011 erwarb die Fabasoft AG 25 % Geschäftsanteile an der Devstrom GmbH, Linz. Die verbleibenden 75 % der Geschäftsanteile hält der Geschäftsführer Sebastian Gierlinger.

Mit Gesellschaftsbeschluss vom 15. Juni 2011 wurde die Fabalabs Software GmbH in Faba5 GmbH umbenannt. Die Fabasoft AG hält 90 % der Stimmrechte. Die verbleibenden 10 % der Stimmrechte hält Markus Tripp.

2.2.3. Währungsumrechnung

Die Zwischenabschlüsse in fremder Währung wurden zu den jeweiligen Mittelkursen umgerechnet. Dabei kamen bei den Posten der Bilanz die Kurse zum Zwischenbilanzstichtag, bei den Posten der Gesamtergebnisrechnung die Durchschnittskurse des Berichtszeitraumes zur Anwendung. Differenzen dieser Währungsumrechnungen werden im sonstigen Ergebnis ausgewiesen. Kursdifferenzen aus der Umrechnung von Transaktionen und Bilanzposten in fremden Währungen werden zu den im Transaktionszeitpunkt bzw. Bewertungszeitpunkt gültigen Kursen erfolgswirksam erfasst.

Entities	Location of Headquarters	Direct share of Fabasoft AG in %
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Austria	100.00
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Austria	100.00
Faba5 GmbH (formerly Fabalabs Software GmbH)	Linz/Austria	90.00
Mindbreeze Software GmbH	Linz/Austria	55.00
Fabasoft Institute of Technology GmbH	Linz/Austria	100.00
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Austria	100.00
Fabasoft Distribution GmbH	Linz/Austria	100.00
app.telemetry GmbH	Linz/Austria	90.00
Fabasoft Medical GmbH	Linz/Austria	80.00
Fabasoft D Software GmbH	Frankfurt am Main/Germany	100.00
Fabasoft CH Software AG	Bern/Switzerland	100.00
Fabasoft Limited	London/Great Britain	100.00
Fabasoft Italia S.r.l.	Rome/Italy	100.00

Entities	Location of Headquarters	Indirect share of Fabasoft AG in %
Fabasoft Corporation	Boston/USA	100.00
Fabasoft AT Software GmbH	Linz/Austria	100.00

On the interim balance sheet date of 31 December 2011 the following affiliated company was included in the consolidated financial statements as part of the equity consolidation:

Entity	Location of Headquarters	Direct share of Fabasoft AG in %
Devstrom GmbH	Linz/Austria	25.00

2.2.2. Changes to the scope of consolidation

Fabasoft Medical GmbH located in Linz was founded on 26 April 2011. Fabasoft AG holds 80 % of the capital stock and the voting rights. Thomas Hauser and Dieter Scharnagl each hold 10 % of the shares. Ing. Michael Hadrian was appointed as a Managing Director.

Fabasoft AG acquired a 25 % interest in Devstrom GmbH, Linz, in a shareholder agreement of 8 April 2011. Managing Director Sebastian Gierlinger holds the remaining 75 % of the shares.

Fabalabs Software GmbH was renamed Faba5 GmbH in a management resolution of 15 June 2011. Fabasoft AG holds 90 % of the voting rights. The remaining 10 % of the voting rights is held by Markus Tripp.

2.2.3. Foreign currency translation

Interim financial statements in foreign currencies have been translated at the average relevant exchange rate. According to this method, the items on the interim balance sheet were translated at the exchange rates valid on the interim balance sheet date, whereas the items on the statement of comprehensive income were translated at the average exchange rate for the reported period. Differences in these currency conversions are recorded in the other result. Exchange difference which may occur when converting transactions and accounting items into foreign currencies are calculated using the valid exchange rate at the time of the transaction or valuation.

3) Erläuterungen zur Bilanz und zur Gesamtergebnisrechnung

3.1. Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Hardware und sonstige Büroeinrichtung.

3.2. Eigenkapital

Zum Stichtag 31. Dezember 2011 beträgt das Grundkapital der Gesellschaft TEUR 5.000. Es setzt sich aus 5.000.000 Stückaktien (Vorjahr: 5.000.000) zum Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie zusammen.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 9.296 setzt sich im Wesentlichen aus Agio zusammen.

In der ordentlichen Hauptversammlung der Fabasoft AG am 5. Juli 2011 wurde unter anderem folgender Beschluss gefasst:

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung dieser Satzungsänderung in das Firmenbuch – allenfalls in mehreren Tranchen – um Nominale EUR 2.500.000,00 durch Ausgabe von bis zu 2.500.000 Stückaktien sowohl gegen Bareinlage als auch gemäß § 172 AktG gegen Sacheinlage auf bis zu EUR 7.500.000,00 zu erhöhen, sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen (genehmigtes Kapital im Sinn der §§ 169 ff AktG), wobei der Vorstand auch dazu ermächtigt wird, die neuen Aktien allenfalls unter Ausschluss des den Aktionären ansonsten zustehenden Bezugsrechtes auszugeben (§ 170 Abs 2 AktG).

3.3. Liefer- und sonstige Forderungen

Durch eine Projektverzögerung beim Endkunden eines ausländischen Abnehmers wurde für eine Forderung in Höhe von TEUR 1.743, welche am 31. Dezember 2010 fällig gewesen wäre, eine Teilzahlungsvereinbarung abgeschlossen. Die Forderung wurde zur Gänze im 1. Quartal dieses Geschäftsjahres beglichen.

4) Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung wurde nach der indirekten Methode erstellt. Aus ihr ist die Veränderung der liquiden Mittel im Konzern im Laufe des Berichtszeitraumes durch Mittelzuflüsse und -abflüsse ersichtlich.

Innerhalb der Geldflussrechnung wird zwischen Zahlungsströmen aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

3) Notes to the balance sheet and the consolidated statement of comprehensive income

3.1. Investments

The purchases of property, plant and equipment and intangible assets mainly concern hardware and other office equipment.

3.2. Equity

As at 31 December 2011, the company's share capital was EUR 5,000 tsd. It is comprised of 5,000,000 individual shares (previous year: 5,000,000) at a nominal value of EUR 1.00 per share.

Capital reserves in the order of EUR 9,296 tsd consist primarily of premiums.

The following resolutions, among others, were passed at the Fabasoft AG Annual General Meeting on 5 July 2011:

The Managing Board is authorised with the approval of the Supervisory Board to increase the capital stock of the company within five years of this authorisation and the associated amendment of the Articles of Association being entered in the company register – possibly in several tranches – by EUR 2,500,000.00 through the issuing of 2,500,000 individual shares both against cash deposit and also pursuant to § 172 of the Austrian Stock Corporation Act against non-cash contribution to up to EUR 7,500,000.00 and stipulate the conditions of issuance in agreement with the Supervisory Board (authorised capital in the sense of §§ 169 ff Austrian Stock Corporation Act), whereby the Managing Board shall also be authorised to issue the new shares possibly with the exclusion of the subscription rights that the shareholders are otherwise entitled to (§ 170 Section 2 Austrian Stock Corporation Act).

3.3. Trade and other receivables

As a result of a delay of a foreign client's end user's project a partial payment agreement was reached for a receivable amounting to EUR 1,743 tsd which would have been due on 31 December 2010. The receivable was settled in its entirety in the first quarter of this fiscal year.

4) Cash flow statement

The cash flow statement has been drawn up according to the indirect method. It shows the change in cash and cash equivalents for the Group during the reporting period through the inflow and outflow of funds.

On the cash flow statement, a differentiation is made between payment flows from current business, investment and financing activities.

5) Segmentberichterstattung

Das Berichtsformat des Konzerns ist nach Regionen basierend auf dem Standort der Vermögenswerte aufgebaut.

April – Dez. 2011 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	14.738	4.200	3.815	250	23.003
abzügl. intersegmentäre Umsätze	-5.504	-9	-1	-25	-5.539
Umsatz mit externen Kunden	**9.234**	**4.191**	**3.814**	**225**	**17.464**
Betriebsergebnis	-58	173	464	12	591
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	980	25	27	0	1.032

Überleitungsrechnung in TEUR	
Betriebsergebnis Segmente	591
Finanzergebnis Konzern	260
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	851

April – Dez. 2010 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	13.187	4.090	2.571	221	20.069
abzügl. intersegmentäre Umsätze	-4.321	-21	-2	0	-4.344
Umsatz mit externen Kunden	**8.866**	**4.069**	**2.569**	**221**	**15.725**
Betriebsergebnis	-862	593	-52	17	-304
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	985	26	13	0	1.024

Überleitungsrechnung in TEUR	
Betriebsergebnis Segmente	-304
Finanzergebnis Konzern	31
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	-273

6) Sonstige Angaben

6.1. Aktienoptionen

Optionenmodell	Zuteilungs-zeitpunkt	Ausübungskurs	Anzahl der Optionen	Laufzeit	Erster möglicher Ausübungszeit-punkt
Sonstige	01.01.2010	EUR 2,00	140.000	01.01.2010 bis 31.03.2011	31.07.2010

5) Segment reporting

The Group's reporting format is structured according to geographical segments in terms of the location of the assets.

April – Dec 2011 in EUR tsd	Austria	Germany	Switzerland	Other Countries	Group
Gross sales	14,738	4,200	3,815	250	23,003
Minus intersegmental sales	-5,504	-9	-1	-25	-5,539
Sales with external customers	**9,234**	**4,191**	**3,814**	**225**	**17,464**
Operating result	-58	173	464	12	591
Depreciation and amortisation expenses	980	25	27	0	1,032

Reconciliation in EUR tsd	
Operating result segments	591
Financial result Group	260
Result before income taxes	851

April – Dec 2010 in EUR tsd	Austria	Germany	Switzerland	Other Countries	Group
Gross sales	13,187	4,090	2,571	221	20,069
Minus intersegmental sales	-4,321	-21	-2	0	-4,344
Sales with external customers	**8,866**	**4,069**	**2,569**	**221**	**15,725**
Operating result	-862	593	-52	17	-304
Depreciation and amortisation expenses	985	26	13	0	1,024

Reconciliation in EUR tsd	
Operating result segments	-304
Financial result Group	31
Result before income taxes	-273

6) Other statements

6.1. Share options

Options model	Allocation point	Executive price	Number of options	Duration	First possible exercise date
Others	01/01/2010	EUR 2.00	140,000	01/01/2010 to 31/03/2011	31/07/2010

Veränderungen im Bestand der ausstehenden Optionsrechte:

Sonstige Optionenmodelle	April – Dez. 2011	April – Dez. 2010
Zum 1. April	0	140.000
Nach Kapitalherabsetzung	0	100.000
Ausgegeben	0	0
Verfallen	0	2
Ausgeübt	0	99.998
Zum 31. Dezember	**0**	**0**

Der beizulegende Zeitwert der ausstehenden Optionsrechte wird auf Grund der kurzen Laufzeit aus dem Unterschiedsbetrag des Aktienkurses zum Zuteilungszeitpunkt und des Ausübungskurses errechnet und über den Erbringungszeitraum der Gegenleistung verteilt.

Für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Vertriebsaktivitäten sind im Berichtszeitraum Aufwendungen für Optionen in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 84) berücksichtigt.

6.2. Mitarbeiteroptionen

Optionenmodell	Zuteilungs-zeitpunkt	Ausübungskurs	Anzahl der Optionen	Laufzeit	Erster möglicher Ausübungszeit-punkt
VI	23.04.2010	EUR 2,00	160.000	01.07.2009 bis 30.09.2013	15.11.2010

Veränderungen im Bestand der ausstehenden Optionsrechte:

Optionenmodell VI	April – Dez. 2011	April – Dez. 2010
Zum 1. April	5.714	0
Ausgegeben	0	160.000
Nach Kapitalherabsetzung	0	114.285
Verfallen	0	0
Ausgeübt	5.714	17.142
Zum 31. Dezember (ausstehend und ausübbar)	**0**	**97.143**

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde mittels des Black-Scholes-Bewertungsmodells bestimmt. Die wesentlichen Parameter für das Bewertungsmodell sind der Aktienpreis am Tag der Gewährung, der Ausübungspreis, die Optionslaufzeit und der risikofreie Zinssatz für die jeweilige Laufzeit zum Zeitpunkt der Optionsgewährung.

Im Berichtszeitraum ist ein Personalaufwand für Mitarbeiteroptionen in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 37) berücksichtigt. Die Buchung erfolgte gegen die Kapitalrücklage.

Changes in stock of subscribed share options:

Other options models	April – Dec 2011	April – Dec 2010
As at 1 April	0	140,000
Following capital reduction	0	100,000
Granted	0	0
Lapsed	0	2
Exercised	0	99,998
As at 31 December	**0**	**0**

The fair value of the outstanding share options is calculated due to the short period from the difference of the share price at the time of allocation and the exercise price and is distributed throughout the period of the service in return.

Expenses for options amounting to EUR 0 tsd (previous year: EUR 84 tsd) were taken into account for consulting services in connection with sales activities in the period under review.

6.2. Employee options

Options model	Allocation point	Executive price	Number of options	Duration	First possible exercise date
VI	23/04/2010	EUR 2.00	160,000	01/07/2009 to 30/09/2013	15/11/2010

Changes in stock of subscribed share options:

Options model VI	April – Dec 2011	April – Dec 2010
As at 1 April	5,714	0
Granted	0	160,000
Following capital reduction	0	114,285
Lapsed	0	0
Exercised	5,714	17,142
As at 31 December (outstanding and exercisable)	**0**	**97,143**

The fair value of the options was calculated using the Black-Scholes valuation model. The key parameters for the valuation model are the share price on the grant date, the exercise price, the option period and the risk-free interest rate for the respective term at the time of the option grant.

Employee benefits expenses for employee options amounting to EUR 0 tsd (previous year: EUR 37 tsd) have been taken into account in the period under review. These were booked against the capital reserve.

6.3. Angaben über nahestehende Personen und Arbeitnehmer

6.3.1. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

	April – Dez. 2011	April – Dez. 2010
Angestellte	198	196

6.3.2. Vorstände der Fabasoft AG

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Linz
Leopold Bauernfeind, St. Peter in der Au

6.3.3. Aufsichtsräte der Fabasoft AG

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Aufsichtsratsvorsitzender)
Dr. Helmut Schützeneder, Linz
Dipl.-Vw. Hans Spitzner, München
Dr. Peter Posch, Wels

6.3.4. Aktienbesitz der Organe

Die Organmitglieder besitzen keine Aktien und Bezugsrechte.

6.3.5. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Zur Bedienung von Optionsprogrammen hat sich die Fabasoft Distribution GmbH 117.140 Fabasoft-Aktien von der FB Beteiligungen GmbH geliehen. Die Fabasoft Distribution GmbH hat sich von der Rückgabeverpflichtung befreit, indem der dem Verkehrswert der geliehenen Aktien entsprechende Geldbetrag im 2. Quartal dieses Geschäftsjahres an die FB Beteiligungen GmbH bezahlt wurde. Die zugrunde liegende Verpflichtung wurde somit zur Gänze erfüllt. Aus dem Ausgleich der Verpflichtung resultiert ein Gewinn in Höhe von TEUR 153, der im Finanzergebnis ausgewiesen wird.

6.4. Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag

Nach dem 31. Dezember 2011 traten keine für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss wesentlichen Ereignisse ein.

Linz, am 9. Februar 2012

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann Leopold Bauernfeind

Der Vorstand der Fabasoft AG

6.3. Details of affiliated persons and employees

6.3.1. Average number of employees

	April – Dec 2011	April – Dec 2010
Fixed employees	198	196

6.3.2. Managing Board of Fabasoft AG

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Linz
Leopold Bauernfeind, St. Peter in der Au

6.3.3. The Supervisory Board of Fabasoft AG

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Chairman of the Supervisory Board)
Dr. Helmut Schützeneder, Linz
Dipl.-Vw. Hans Spitzner, Munich
Dr. Peter Posch, Wels

6.3.4. Shareholders in the executive body

The executive members have no shares or share purchase rights.

6.3.5. Significant transactions with related companies and persons

A total of 117,140 Fabasoft shares were borrowed by Fabasoft Distribution GmbH from FB Beteiligungen GmbH for the operation of options programmes. Fabasoft Distribution GmbH has freed itself from the obligation to return through the payment of the amount corresponding to the market value of the borrowed shares in the second quarter of this fiscal year to FB Beteiligungen GmbH. The obligation has thus been fulfilled in its entirety. The settlement of the obligation results in a profit amounting to EUR 153 tsd which is included in the financial result.

6.4. Events after the interim balance sheet date

No significant events for these consolidated interim financial statements occurred after 31 December 2011.

Linz, 9 February 2012

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann Leopold Bauernfeind

Managing Board Fabasoft AG

Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses zum 31. Dezember 2011

Einleitung
Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der Fabasoft AG, Linz, für den Zeitraum vom 1. April bis 31. Dezember 2011 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzernzwischenbilanz zum 31. Dezember 2011, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April bis 31. Dezember 2011 sowie erläuternde Anhangsangaben.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben. Unsere Verantwortlichkeit und Haftung für nachgewiesene Vermögensschäden auf Grund einer fahrlässigen Pflichtverletzung bei der Durchführung unserer Arbeiten wird analog § 275 Abs. 2 UGB (Haftungsregelung bei der Prüfung einer kleinen oder mittelgroßen Gesellschaft) mit EUR 2 Mio. begrenzt. Die mit dem Auftraggeber vereinbarte und hier offengelegte Beschränkung unserer Haftung gilt auch gegenüber jedem Dritten, der im Vertrauen auf unseren Bericht Handlungen setzt oder unterlässt.

Umfang der prüferischen Durchsicht
Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsüblichen Grundsätze sowie des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung
Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Linz, 9. Februar 2012

PwC Oberösterreich
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Mag. Friedrich Baumgartner
Wirtschaftsprüfer

Report on the auditors‘ review of the Consolidated Interim Financial Statements as at 31 December 2011

Introduction
We have reviewed the accompanying condensed consolidated interim financial statements of Fabasoft AG, Linz, for the nine months ended 31 December 2011. The condensed consolidated interim financial statements comprise the consolidated interim balance sheet as at 31 December 2011, the consolidated statement of comprehensive income, the consolidated cash flow statement and the consolidated statement of changes in equity for the period from 1 April to 31 December 2011 and explanatory notes.

The preparation of these condensed consolidated financial statements in accordance with the IFRS for interim reporting, as adopted in the EU, is the responsibility of the statutory representatives of the company.

Our responsibility is to issue a summarised evaluation of these condensed consolidated interim financial statements on the basis of our review. Analogous to § 275 Para. 2 (Regulation of Liability during the Auditing of Small and Medium-Sized Enterprises) of the Austrian Commercial Code, our responsibility and liability for proven damages derived from the gross negligence of our obligations during the completion of our assignment is limited to EUR 2 million. The limitation of our liability agreed with the client and published here also applies to third parties who undertake or refrain from activities on the basis of trust in our report.

Scope of review
We conducted our review in accordance with the applicable Austrian laws and professional principles, plus the International Standard on Review Engagements 2410, „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“. A review of interim financial information comprises interrogations, primarily of persons responsible for financial and accounting matters, and applying analytical and other investigative review procedures. A review is substantially less in scope and also provides less evidence than an audit and consequently does not enable us to obtain assurance that we would become aware of all significant matters that might be identified in an audit. Accordingly, we do not express an audit opinion.

Overall Conclusion
Our review did not reveal any facts that would lead us to assume that the accompanying condensed consolidated interim financial statements are not in compliance in all material respects with the IFRS for interim reporting, as adopted in the European Union.

Linz, 9 February 2012

PwC Oberösterreich
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Mag. Friedrich Baumgartner
Auditor

Impressum:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstraße 4, A-4020 Linz, Tel.: +43 732 606162-0. Copyright © Fabasoft, 2012. Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind registrierte Handelsmarken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Zukunftsbezogene Aussagen:
Dieser Bericht enthält Angaben, die sich auf die erwartete zukünftige Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise – jedoch nicht ausschließlich – mit Begriffen wie „erwarten", „schätzen", „planen", „rechnen mit", usw. umschrieben. Sollten die den Aussagen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie beispielsweise auch im Emissionsprospekt bzw. Risikobericht angesprochen – verwirklichen, oder sich die tatsächlichen Gegebenheiten in der Zukunft ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Dieser Geschäftsbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die angegebenen Daten überprüft. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können aber dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch die Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Der Geschäftsbericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. In Zweifelsfällen ist die deutschsprachige Version maßgebend.

Dort wo es der besseren Lesbarkeit diente, wurde auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle Bezeichnungen im Geschäftsbericht gelten sinngemäß für beide Geschlechter.

AUSTRIA

Fabasoft Austria GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

Fabasoft Distribution GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

app.telemetry GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

Mindbreeze Software GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

Faba5 GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

GERMANY

Fabasoft D Software GmbH
THE SQUAIRE 14, Am Flughafen
D-60549 Frankfurt/Main
Tel.: +49 69 6435515-0
Fax: +49 69 6435515-99

ITALY

Fabasoft Italia S.r.l.
Viale Luca Gaurico 9/11
I-00143 Rome
Tel.: +39 06 5483 2275
Fax: +39 06 5483 4026

Imprint:
Publisher responsible for the contents: Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstrasse 4, A-4020 Linz, Austria, Phone: +43 732 606162-0. Copyright © Fabasoft, 2012. All rights reserved. All hardware and software names used are the trade names and/or brands of the respective manufacturers. Microsoft, Windows, and the Windows Logo are registered trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

Future-related statements:
This report contains data which relate to expected future developments. These forward-looking statements are normally but not exclusively paraphrased with words as “expect”, “assume”, “plans”, “count on”. If these assumptions on which the statements have been based on do not prove true or risks materialise – such as those mentioned for example in the issuing prospectus or in the risk report, or the current situation changes in the future, the actual results may deviate form the result expected at present. This annual report has been complied with highest degree of diligence and all data published have been checked. Rounding, typesetting and printing errors can not be excluded, however. The addition of rounded amounts and percentage may results in differences in figures calculated due to use of automatic calculation aids. The translation of the original German version of the report has been included for the convenience of our English-speaking shareholders. The German version is authoritative.

Gender-free spelling has been used in the German version of the report to improve readability. All notations in the report apply equally for both sexes.

SWITZERLAND

Fabasoft CH Software AG
Spitalgasse 36
CH-3011 Bern
Tel.: +41 31 3100630
Fax: +41 31 3100649

UNITED KINGDOM

Fabasoft Ltd.
5 Old Bailey
UK-London EC4M 7BA
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

UNITED STATES

Fabasoft Corporation
101 Federal Street, Suite 1900
Boston, MA 02110, USA
Tel.: +1 617 342 7117

FSC
www.fsc.org
MIX
Aus verantwortungsvollen Quellen
From responsible sources
FSC® C074574

Fabasoft AG | Honauerstraße 4 | A-4020 Linz | Tel.: +43 732 606162-0 | Fax: +43 732 606162-609